

PERS PEKT IVEN

GESCHÄFTSBERICHT 2024/25

INHALTS VERZEICHNIS

Editorial

People & Culture

1.1.	Index-Stellenmarktanalyse	7
1.2.	Angebote für Unternehmen im Bereich People & Culture	9
1.2.1.	Fachkräfte- und Weiterbildungsmesse future@WORK	9
1.2.2.	HR_Circle Kreis Warendorf	12
1.2.3.	Wettbewerb Attraktiver Arbeitgeber im Kreis Warendorf 2025	12
1.2.4.	Internationale Fachkräfte.	20
1.2.5.	Förderprojekt Akti(F) Plus – Aktiv für Familien und ihre Kinder.	20
1.2.6.	Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben.	21
1.3.	Hochschul-Kompetenz-Zentrum studieren & forschen e.V.	23

Standortmarketing für Fach- und Führungskräfte

2.	„HEY! Kreis Warendorf – Verrat' uns dein Geheimnis“	27
----	---	----

Digitalisierung und Innovation

3.1.	Strategische Ausrichtung	33
3.2.	Angebote für Unternehmen.	33
3.3.	Glasfaserinfrastruktur im Kreis Warendorf	36
3.4.	Innovation.	37

Gründung und Start-Up

4.1.	Gründungsberatungen im Kreis Warendorf.	39
4.2.	Gründungsstipendium NRW.	39
4.3.	Veranstaltungsreihe Gründungsschmiede.	41
4.4.	Kooperationen des STARTERCENTER NRW Kreis Warendorf.	42
4.5.	Projekt „Grünes Gründen Münsterland“	42

Nachhaltigkeit

5.1.	ÖKOPROFIT Kreis Warendorf	45
5.2.	Online-Veranstaltungsreihe „Nachhaltigkeit in der Wirtschaft“	46
5.3.	Wasserstoffwirtschaft im Kreis Warendorf	46



Unternehmens- und Standort-Service

6.1.	Gewerbeimmobilien- und Gewerbeflächenservice.	49
6.2.	Fördermittelberatung.	49
6.3.	Unternehmensservice.	51

Zusammenarbeit auf lokaler und regionaler Ebene

7.1.	Kommunale Wirtschaftsförderungen.	53
7.2.	Wirtschaftsförderungskonferenz Münsterland und awm.	54
7.3.	Messeteilnahme.	55
7.4.	Förderprojekte.	55
7.5.	Gemeinsame Initiativen im Münsterland.	56
7.5.1.	Effizienz Forum Wirtschaft 28.08.2024.	56
7.5.2.	TECH.LAND – Transforming Borders into Connections.	56
7.5.3.	Inklusion 5000 – 5 % mehr Inklusion sind 5000 % mehr Potential.	57

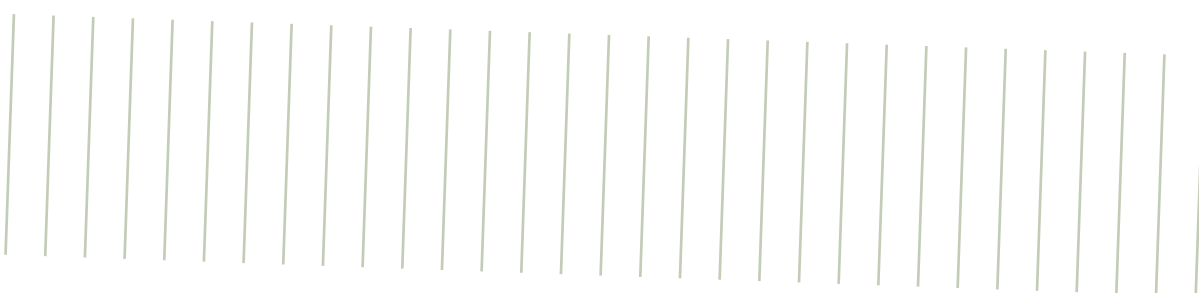
Unternehmenskommunikation

8.1.	Medienpräsenz.	59
8.2.	Veranstaltungen.	61

Partner und Dienstleister der Wirtschaft

9.1.	Teilnahme „Ökoprofit Kreis Warendorf“.	67
9.2.	Teilnahme am Landesprogramm Beruf & Pflege.	68
9.3.	Besuch der Hannover Messe 2025.	69

10.	Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung 2024.	71
11.	Kennzahlen.	73
12.	Mitwirkung der gfw in Beiräten und Arbeitskreisen.	76
13.	Netzwerke der gfw.	77



EDITORIAL

ZUVERSICHT

Eine aktuelle Positionsbestimmung von PROGNOSE AG belegt die insgesamt positive Gesamtentwicklung des Kreises Warendorf: Die Arbeitslosigkeit ist auf niedrigem Niveau, die Erwerbstätigkeit und Bruttowertschöpfung steigen.

Die Herausforderungen liegen in der gesamtwirtschaftlich langsam steigenden Produktivität im Kreis Warendorf und der abnehmenden Produktivität im verarbeitenden Gewerbe. Der Fachkräftemangel wird sich absehbar weiter verstärken. Eine weitere Herausforderung ist, dass verstärkt neue und digitale Technologien in Produkte und Prozesse eingebunden werden müssen, bei gleichzeitiger Entwicklung der notwendigen Kompetenzen. Parallel verändern sich die zukünftigen Anforderungen an Arbeitskräfte und Arbeitsplätze.

Führungskräfte sind immer schwerer zu finden, die Bedeutung der Anwerbung und Integration internationaler Fachkräfte steigt. Gleichzeitig verändern sich auch die Ansprüche der Arbeitskräfte: Gerade die junge Generation bemisst ihrer Arbeits- und Lebensvorstellungen eine hohe Bedeutung bei, die Nahbarkeit von Arbeitgebern wird wichtiger. In der Summe bedeuten diese Veränderungen, dass die Arbeitswelt der Zukunft sich von der heutigen deutlich unterscheiden wird.

2024 war ein zentrales gfw-Handlungsfeld die Deckung des Fachkräftebedarfs. So wurde die Sichtbarkeit von Unternehmen durch die Vergabe von Labeln und Awards beim Wettbewerb „Attraktiver Arbeitgeber Kreis Warendorf 2025“ gesteigert. Kommunikationsstark wird ein Standortmarketing an Fach- und Führungskräfte adressiert. Unternehmen und die Regionen gehören hier zusammen.



Die technologische Entwicklung ist in den vergangenen Jahren, nicht zuletzt durch die rasanten Fortschritte im Bereich Künstlicher Intelligenz (KI), weiter vorangegangen. Um den bestmöglichen Nutzen aus diesen Technologien zu ziehen, bedarf es der Kenntnis der Möglichkeiten und einer Strategie. Auf Initiative der gfw haben Experten von Fraunhofer IEM, KI.NRW und dem Kompetenzzentrum KI NRW in Unternehmen im Kreis Warendorf Vor-Ort-Beratungen zu KI-Einsatzmöglichkeiten durchgeführt.

Die gfw trägt dazu bei, dass der Kreis auch in Zukunft ein starker Wirtschaftsstandort bleibt und wird Unternehmen dabei unterstützen die Arbeitswelt der Zukunft zu gestalten.

Die aktuelle konjunkturelle Lage, die mittelfristigen Wachstumsperspektiven, strukturelle Herausforderungen und die internationale Wettbewerbsfähigkeit sind Faktoren, die direkten Einfluss auf die wirtschaftliche Entwicklung in der Region und im Kreis Warendorf haben und müssen sehr genau beobachtet werden.

Die hervorragende Zusammenarbeit mit unseren Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung wurde in den Jahren 2024 und 2025 fortgeführt. Ein herzliches Danke richtet sich an die Unternehmen, Wirtschaftsinitiativen, Städte und Gemeinden, Kammern und Verbände, Institutionen, Politik, Hochschulen, münsterlandweite Initiativen und Verwaltung und nicht zuletzt an das Team der gfw.

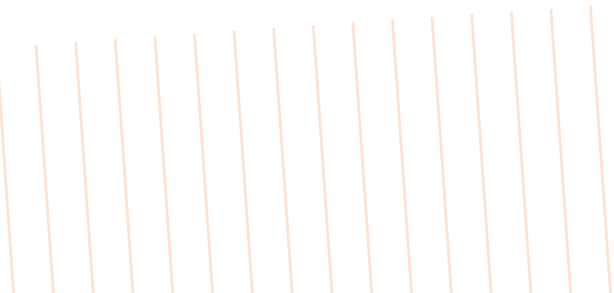
Beckum, im Juni 2025



Landrat Dr. Olaf Gericke
Aufsichtsratsvorsitzender



Petra Michalczak-Hülsmann
Geschäftsführerin





PEOPLE & *CULTURE*

01.

In den vergangenen Jahren hat sich der der Fachkräftemangel zusehends verschärft. Während 2018 noch 21,2 Prozent der Beschäftigten im Kreis Warendorf 55 Jahre oder älter waren, beträgt der Anteil dieser Altersgruppe im Jahr 2023 bereits 25,6 %. Diese Entwicklung schlägt sich auch auf dem Stellenmarkt nieder. So waren 2024 annähernd 28.000 Stellen ausgeschrieben. Statistiken belegen, dass die Zahl der langfristig unbesetzten Stellen rapide zunahm (PROGNOS 2025).

Ein zentrales Handlungsfeld der gfw ist die Deckung des aktuellen und zukünftigen Fachkräftebedarfs. Wir unterstützen Unternehmen durch Informationen und Aktionen beim Employer Branding und steigern die Sichtbarkeit durch die öffentlichkeitswirksame Vergabe von Labels und Awards beim Wettbewerb „Attraktiver Arbeitgeber Kreis Warendorf 2025“. Kommunikationsstark wird ein Standortmarketing an Fach- und Führungskräfte adressiert. Unternehmen und die Regionen gehören hier zusammen.

1.1. Index-Stellenmarktanalyse

Zum vierten Mal in Folge hat die gfw zur weiteren Professionalisierung des Geschäftsbereichs People & Culture das Unternehmen „index Internet und Mediaforschung mbH“, Berlin, mit einer Stellenmarktanalyse beauftragt.

Es wurden 197 Printmedien, 320 Online-Jobbörsen sowie ca. 900.613 Firmenweb-sites und die Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit ausgewertet. Die gleichen Stellenausschreibungen aus verschiedenen Suchmedien werden gruppiert betrachtet und nur einmal gezählt.

Stellenausschreibungen

Im Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 wurden für den Einsatzort Kreis Warendorf 27.828 Jobs von 3.512 Unternehmen ausgeschrieben. Der Vergleich mit dem Jahr 2023 zeigt eine Abnahme an Offerten von 7,5 %: 3.642 Unternehmen schrieben 30.080 Stellen aus.



Stellenangebote für ausgewählte Berufsgruppen im Vergleich (2023 und 2024)

Gesundheit, Medizin, Soziales

In den Berufsgruppen sind im Jahr 2024 insgesamt 4.171 Stellen ausgeschrieben gewesen. Die höchste Nachfrage besteht bei Pflege- und Arzthelferberufen (2.310), gefolgt von Sozialberufen (1.130). Im Vergleich zum Vorjahr sind 257 Stellen weniger ausgeschrieben worden. Die Zahl der Offerten bei den Arztberufen korreliert mit dem Vorjahr.

Berufsgruppe	2023	2024	Entwicklung 2023 – 2024 in %
Gesundheit, Medizin, Soziales insgesamt	4.428	4.171	- 5,80
Pflege- und Arzthelferberufe	2.596	2.310	- 11,02
Sozialberufe	1.147	1.130	- 1,48
Arztberufe	268	266	-0,75

Technische Berufe

In dem für den Maschinenbaustandort Kreis Warendorf wichtigen Stellensegment „Technische Berufe“ wurden im Jahr 2024 5.935 Stellen angeboten. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich eingeringfügiges Plus von 0,63 %. Mit 5.329 Stellen entfiel hierbei ein Großteil auf „Sonstige technische Berufe“. Ebenfalls gesucht wurden 584 Ingenieure und 68 Architekten.

Berufsgruppe	2023	2024	Entwicklung 2023 – 2024 in %
Technische Berufe	5.898	5.935	+ 0,63
Sonstige technische Berufe	5.331	5.329	- 0,04
Ingenieure	555	584	+ 5,23
Architekten	49	68	+ 38,78

Hierarchiestufen

Die Analyse der Hierarchiestufen belegt die Wichtigkeit für ein an Fachkräfte adressiertes Standortmarketing für den Kreis Warendorf. Groß ist der Bedarf an Fachkräften mit Berufsausbildung (8.200) und an Auszubildenden (3.191). 2.699 Fachkräfte mit einer akademischen Ausbildung wurden gesucht, zudem 273 Young Professionals, 87 Bereichsleiter/ Hauptabteilungsleiter sowie 46 Vorstände/ Geschäftsführer. Dieser Bedarf kann aus dem Kreis Warendorf nicht gedeckt werden.

Ausbildungsplätze

Im Jahr 2024 wurden im Kreis Warendorf 3.206 (2023: 3.380) Ausbildungsstellen von 863 (2023: 912) Firmen ausgeschrieben, dies entspricht einem Anteil von 11,52 % am Gesamtstellenmarkt.

Top 10 – Ausbildungsbetriebe im Jahr 2024 (nach ausgeschriebenem Ausbildungsplätzen)

technotrans SE | Franz Kaldewei GmbH & Co. KG | GEA Group Aktiengesellschaft | Kreis Warendorf – Der Landrat | Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG | VEKA AG | Blumenbecker Gruppe – B+M Blumenbecker GmbH | Miele & Cie KG | Thyssen Krupp AG | Vossko GmbH & Co. KG

1.2. Angebote für Unternehmen im Bereich People & Culture

1.2.1. Fachkräfte- und Weiterbildungsmesse future@WORK

Erfolgreiche Begegnungen von Unternehmen und Fachkräften

www.future@work.de

In Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Münster GmbH (WFM), den Jobcentern Stadt Münster und Kreis Warendorf sowie der Arbeitsagentur Ahlen-Münster fand am 24.01. und 25.01.2025 im Messe und Congress Centrum Halle Münsterland die zweite Fachkräfte und Weiterbildungsmesse „future@WORK“ statt.

Mehr als 3.500 Besuchende nutzten die Gelegenheit, sich über Jobmöglichkeiten auszutauschen und Kontakte zu über 75 ausstellenden Unternehmen, Organisationen sowie Weiterbildungspartnern aus Münster und dem Kreis Warendorf zu knüpfen. Die Messe bot ein breites Spektrum an Karrieremöglichkeiten und Berufsperspektiven in einer Vielzahl von Branchen.

Der besondere Fokus 2025 lag auf dem Thema „Ausbildung“- so hatten Unterneh-

men in der Zukunftsarena die Chance, sich als attraktiver Arbeitgeber zu pitchten.

Jörn Kemper, Personalreferent Scheffer Krantechnik GmbH, präsentierte die vielfältigen Angebote des Sassenberger Unternehmens für junge Menschen.

Frank Tischner (Hauptgeschäftsführer Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf) stellte das münsterlandweite Projekt „Inklusion Münsterland - 5000 % mehr Potential“ vor.

Die gfw zeigte sich mitverantwortlich für die Social Media-Kommunikation, das abwechslungsreiche Vortragsangebot in der Zukunftsarena sowie den Workspace zur Digitalisierung. Hier gab es durch Exponate zum Anfassen und Ausprobieren innovative Einblicke in die digitale Transformation. Ein besonderes Highlight war der Science-Truck „Lab-on-Tour“ der Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL), der den Besuchenden spannende Technologien und digitale Lösungen näherbrachte. Unter anderem ein Fahrsimulator des Virtuellen Instituts „Vernetzte Mobilität“ sowie ein Lichtkanal des Virtuellen Instituts „Innovative Lichttechnik“ machten die Wissenschaft für das Messepublikum erlebbar.

Die nächste future@WORK wird am 23.01. und 24.01.2026 stattfinden. Die Planung sieht vor, den Fokus auf die Ansprache junger Zielgruppen, insbesondere Young Professionals, Studienabbrecher und Auszubildende, die auf der Suche nach neuen beruflichen Perspektiven sind, zu legen.



24.01.2025 | v.l.n.r.: Astrid Korschewski (Jobcenter Stadt Münster), Enno Fuchs (Wirtschaftsförderung Münster GmbH), Christian König (Agentur für Arbeit Ahlen-Münster), Marina Dinkelborg (gfw), Kai John (Jobcenter Kreis Warendorf), Moderatorin Ina Atig
Foto: Hinte GmbH



24.01.2025 | Großes Interesse bei der Eröffnung der Messe future@WORK
Foto: Hinte GmbH



25.01.2025 | Michael Müller (Leiter Personal der Sparkasse Münsterland Ost) präsentiert dem interessierten Publikum die LernBar
Foto: Hinte GmbH



24.01.2025 | Science- Truck „Lab-on-Tour“ der Hochschule Hamm- Lippstadt
Foto: Hinte GmbH



24.01.2025 | Hohe Publikumsfrequenz in der Messehalle während beider Veranstaltungstage
Foto: Hinte GmbH

future@WORK bietet vielfältige Chancen

Eigene Zukunft in die Hand nehmen

Am kommenden Freitag und Samstag (24. und 25. Januar) geht die future@WORK das zweite Mal an den Start. Der Name ist dabei Programm: An zwei Tagen geht es im Messe- und Congress Centrum der Halle Münsterland um die Zukunft der Arbeit. Zahlreiche Unternehmen, Institutionen und Weiterbilder aus der Region präsentieren ihre Ausbildungsmöglichkeiten, Jobangebote und Qualifizierungsmöglichkeiten. Besucherinnen und Besucher können sich darüber hinaus auf spannende Vorträge und Workshops rund um die Zukunft der Arbeit freuen.

Interessante Karrierechancen

Ungezwungen und persönlich in den Kontakt kommen, neue berufliche Möglichkeiten entdecken und so die eigene Zukunft in die Hand nehmen, darum geht es bei der future@WORK. Dazu bieten die



Zahlreiche Besucher kamen zur Premiere der Messe im Vorjahr.

Foto: Oliver Werner

Organisatoren aus der Agentur für Arbeit Ahlen-Münster, den Wirtschaftsförderungen sowie den Jobcentern der Stadt Münster und des Kreises Warendorf eine attraktive Plattform, auf der sich Arbeitgeber und Jobsuchende kennenlernen können. Viele attraktive Unternehmen aus

dem Münsterland sind als Aussteller vor Ort und stellen sich vor. Sie kommen aus den unterschiedlichsten Branchen und haben spannende Karrierechancen im Gepäck.

Beruflich am Ball bleiben

Die Messe bietet darüber hinaus einen Überblick über die

ihre Kenntnisse und Kompetenzen erweitern, Neues lernen und so ihre Karriere voranbringen möchten.

Spannende Ausbildungsstellen und duale Studiengänge

Explizit richtet sich die future@WORK in diesem Jahr erstmals auch an Jugendliche und junge Erwachsene, die ihre ersten Schritte ins Berufsleben planen. Dazu präsentieren die Unternehmen auf der Messe ihre vielfältigen Ausbildungsangebote und dualen Studiengänge. Sie freuen sich darauf, locker mit jungen Messebesucherinnen und -besuchern ins Gespräch zu kommen, Praktika zu vereinbaren oder auch schon weiterführende Vorstellungsgespräche zu verabreden. Der Tipp der Organisatoren lautet daher: ruhig schon einmal die Chance nutzen und den Lebenslauf mitbringen.

Fortsetzung auf Seite 5

Universität
Münster

Im Jahr 2025 bildet die Uni Münster in mehr als 20 Berufen aus. Ausführliche Informationen findest du unter:

go.unims.de/ausbildung

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Die Uni Münster ist eine der größten und attraktivsten Arbeitgeberinnen im Münsterland. Über 70 freie Stellen im Bereich IT, Handwerk, Verwaltung oder Wissenschaft gibt's auf: karriere.uni-muenster.de

wissen.leben.bewerben

... auf eine zukunftsorientierte und vielseitige Ausbildung am Puls der Spitzenforschung.

STELL DICH EIN



Christian König



Petra Michalczak-Hülsmann



Enno Fuchs



Kai John



Astrid Korschewski

18.01.2025 | Anzeigen-Sonderveröffentlichung Westfälische Nachrichten



1.2.2. HR_Circle Kreis Warendorf

Die HR_Circle Formate der gfw bieten Unternehmen eine Plattform, um den Herausforderungen des Human Resources-Managements aktiv und vernetzt zu begegnen. Durch den Austausch von Best-Practice-Beispielen, aktuellen Trends und Herausforderungen können Personalverantwortliche wertvolle Einblicke gewinnen, wie sie Fachkräfte effektiv rekrutieren, binden und entwickeln können.

Zertifizierungen zur Stärkung der Arbeitgebermarke | 15.02.2024 | gfw Beckum | Uwe Rotermund, noventum consulting GmbH und Astrid Laudage, Laudage Konzept GmbH

Authentizität im Fokus – erfolgreiches Employer Branding und Recruiting in sozialen Netzwerken | 02.07.2024 | simplicity networks GmbH Oelde

Christina Meyer, Alina Engelmeier und Nina Meier gewährten Einblicke in die Employer Branding Kampagne „Bring more Simplicity to your career“ und das Social Recruiting bei Simplicity.

1.2.3. Wettbewerb Attraktiver Arbeitgeber im Kreis Warendorf 2025

Bist du auch #kreisverdächtig?

Der Wettbewerb „Attraktiver Arbeitgeber 2025 im Kreis Warendorf“ bietet Unternehmen die Chance, ihre Stärken als Arbeitgeber sichtbar zu machen und neue Talente zu begeistern. In Verbindung mit der neuen Standortmarke „Hey! Kreis Warendorf – Verrat uns dein Geheimnis“ gewinnen ausgezeichnete Unternehmen an Reichweite und können sich unter dem #kreisverdächtig als Top-Arbeitgeber positionieren.

Erstmals werden zwei Stufen der Auszeichnung angeboten – und damit noch mehr Möglichkeiten, sich gezielt zu präsentieren:

Ob mit dem Label als starker Einstieg oder mit dem Award für wegweisende Leuchtturmprojekte im Bereich People & Culture – die Teilnahme bringt wertvolle Vorteile: digitale Sichtbarkeit, professionelle Kommunikationsmittel und eine prominente Präsenz auf der neuen Standortmarketing-Webseite.



13.09.2024 | v.l.n.r.: Landrat Dr. Olaf Gericke, Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann, das Team People & Culture mit Annabel Hansen, Jessica Kleine und Marina Dinkelborg stellen den Wettbewerb vor

Stufe 1 - LABEL

Zur Erlangung des Labels ist ein aus 38 Fragen bestehender Online-Erhebungsbogen auszufüllen. Die Standards der Arbeitgeberattraktivität sind von einem Expertenbeirat definiert worden. Die Unternehmen müssen innerhalb ihrer jeweiligen Betriebsgrößenkategorie eine vorab definierte Punktzahl erreichen, um für den Erhalt des Labels der Jury vorgestellt zu werden.

Der Fragenkatalog bildet folgende Inhalte ab:

- _Aus- und Weiterbildung
- _Arbeitszeitgestaltung und New Work
- _Unternehmenskultur
- Employer Branding, Onboarding, Bewerbermanagement, Vereinbarkeit von Beruf und generationenübergreifender Verantwortung, Benefits und Zusatzleistungen, Förderung der gesellschaftlichen Verantwortung, Nachhaltigkeit, Gesundheitsmanagement, Vielfalt im Unternehmen
- _Innovation, Digitalisierung und Kommunikation

Insgesamt haben sich 97 Unternehmen beteiligt. 67 wurden von der Jury zur Auszeichnung ausgewählt.

Stufe 2 - AWARD

Unternehmen, die ein Label erhalten, haben die Chance sich für den AWARD zu bewerben. Hierzu wurden sie aufgefordert innovative Projekte aus dem Bereich People & Culture einzureichen.

Die Schwerpunkte der Bewertung liegen auf zielgruppengerechter Umsetzung, Wirkung & Nachhaltigkeit sowie Mitarbeiterbeteiligung. Besonders überzeugende Projekte zeichnen sich durch ihre Relevanz für die Zielgruppe, langfristige positive Effekte für das Unternehmen und die Einbindung der Mitarbeitenden in die Planung und Umsetzung aus.

Von den 19 eingereichten Projekten wurden drei herausragende Vorhaben von der Jury für den Award ausgewählt.

ATTRAKTIVER ARBEITGEBER
im Kreis Warendorf 2025

Herzlich Willkommen beim Wettbewerb
Attraktiver Arbeitgeber im Kreis Warendorf 2025!

ERHEBUNGSBOGEN

Angaben zum Unternehmen
Unternehmen:

Straße und Hausnummer: _____ Ort: _____

PLZ: _____ Funktionen im Unternehmen: _____

Ansprechpartner/in: _____ Telefon: _____

E-Mail: _____ Anzahl Auszubildende: _____

Anzahl der Mitarbeitenden: _____

Branchezugehörigkeit: _____

Handwerk Industrie kommunale Unternehmen sonstige
Öffentliche Verwaltung Gesundheitswesen

Gibt es bereits etablierte Zertifizierungen oder andere Auszeichnungen?
(z.B. Qualitätsmanagement, ISO-Zertifizierung, Kettensystem, Auszeichnung der Auszubildenden)
Ja _____ Nein _____

Wieso ja, wenn?

Hinweis:
Die von den Teilnehmenden gemachten Angaben sind bindend und werden nur zum Zweck der Auswertung des Wettbewerbs verwendet. Eine Weitergabe der persönlichen Daten an Dritte wird ausgeschlossen.

BIST DU AUCH #KREISVERDÄCHTIG?

MACH MIT BEIM WETTBEWERB „ATTRAKTIVER ARBEITGEBER 2025“!

Setze noch heute ein starkes Signal nach innen und außen und positioniere dein Unternehmen als **Attraktiver Arbeitgeber**. Alle Unternehmen im Kreis Warendorf sind herzlich zur Teilnahme eingeladen, unabhängig von Betriebsgröße und Branche.

Label - Einfacher Einstieg - Großer Gewinn:
Jetzt Online-Fragebogen ausfüllen, erforderliche Punktzahl in deiner Betriebsgrößenkategorie erreichen und mit dem Label ausgezeichnet werden.

Award - Zeig, was du draufhast:
Spannendes Projekt im Personalbereich einreichen und von der unabhängigen Fachjury mit dem Award prämiert werden.

DU WILLST MEHR?

KLICK REIN UND SEI DABEI!

gfw - Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH
Geschäftsführung Frau Michalczak-Hillmann | Vorheiner Straße 81 | 50269 Beckum

„Die Teilnahme am Wettbewerb Attraktiver Arbeitgeber im Kreis Warendorf bietet gerade KMUs in der Region die Möglichkeit, ihre Arbeitgebermarke gezielt zu stärken. Dabei spielt die Unternehmenskultur eine zentrale Rolle. Aspekte wie Führungsstil, Arbeitsklima und gelebte Werte prägen nicht nur das Arbeitsumfeld, sondern beeinflussen auch entscheidend, wie attraktiv ein Unternehmen nach außen wahrgenommen wird. Dieser Wettbewerb macht ganzheitliches Engagement sichtbar und honoriert dies, um gute Mitarbeitende zu gewinnen und in Zukunft zu binden.“



Jurymitglied Prof. Dr. Gunther Olesch | Geschäftsführer Gunther Olesch Performance UG und ehemaliger Geschäftsführer Human Resources, Information Technology, Facility Management | Phoenix Contact GmbH & Co. KG | HR-Manager des Jahres 2020 und 2021

Er ist heute u.a. in der Jury von Top Job, Great Place to Work und Top Employers als Beirat tätig.

Mitglieder der Jury:

- _Joachim Fahnenmann | Arbeitsagentur Ahlen-Münster | Vorsitzender der Geschäftsführung
- _Inna Gabler | IHK Nord Westfalen | Regionalbeauftragte Kreis Warendorf
- _Claudia von Diepenbroick-Grüter | Handwerkskammer Münster | Leiterin Kompetenzzentrum Frau und Beruf Münsterland
- _Petra Michalczak-Hülsmann | gfw | Geschäftsführerin
- _Prof. Dr. Gunther Olesch | Phoenix Contact GmbH & Co. KG | ehem. GF Human Resources, Information Technology, Facility Management | Geschäftsführer Gunther Olesch Performance UG
- _Sarah Pierenkemper | KOFA Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung | Senior Economist für Fachkräftesicherung | Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V.

LABEL

„Attraktiver Arbeitgeber Kreis Warendorf 2025“



01.04.2025 | Sparkassenforum Warendorf | Die prämierten Unternehmen des Wettbewerbs „Attraktiver Arbeitgeber Kreis Warendorf 2025“

Ausgezeichnete Unternehmen

Kategorie 1 – 9 Beschäftigte

- _Motorrad Münsterland GmbH | Harley Davidson | Telgte
- _RecyclingMonitor GmbH & Co. KG | Beckum
- _SW-Comnizept GmbH & Co. KG | Beckum
- _Wohrthklang Hörsysteme | Wadersloh

Kategorie 10 – 29 Beschäftigte

- _Digital Building Solutions GmbH | Sendenhorst
- _DT Swiss Deutschland GmbH | Oelde
- _ELMATIC GmbH | Beckum
- _febromed GmbH & Co. KG | Oelde
- _HolzPunkt GmbH & Co. KG | Ennigerloh
- _Julias Fürsorge | Ennigerloh
- _KOMTAX Steuerberatung | Ahlen
- _Korte-Hoffmann GmbH | Beckum
- _Lohmann Maschinenbau GmbH | Everswinkel
- _Merker AG | Sendenhorst
- _MHC GmbH | Beelen
- _ORTKRAS Heizungs- und Sanitärtechnik | Beelen
- _plantamedium GmbH | Warendorf
- _Röwekamp & Stumpe GbR | Telgte
- _Stockmann GmbH & Co. KG | Warendorf
- _Welscheit GmbH | Drensteinfurt

Kategorie 30 – 49 Beschäftigte

- _Abwasserbetrieb TEO AöR | Telgte
- _alutexx GmbH & Co. KG | Ennigerloh
- _Apotheke am Osttor oHG | Beckum
- _farmsaat AG | Everswinkel
- _Frese & Westmeier Steuerberater PartG mbB | Warendorf
- _G&S die balkonbauer GmbH & Co. KG | Ahlen
- _INFA – Institut für Abfall, Abwasser und Infrastruktur-Management GmbH | Ahlen
- _KOMTAX Steuerberatung | Warendorf
- _Kreienbaum Holz GmbH & Co. KG | Warendorf
- _PHT Beckum GmbH - Partner für Hygiene und Technologie | Beckum
- _THORWESTEN Maschinenbau GmbH | Beckum

Kategorie 50 – 99 Beschäftigte

_Budt Hermansen Rittmeier & Partner mbB | Ahlen
_Düpmann Aluminium Systeme GmbH | Warendorf
_Elektro Benning-Bröckelmann GmbH & Co. KG | Ahlen
_Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG | Beckum
_GLORIA GmbH | Wadersloh
_herotec GmbH Flächenheizung | Ahlen
_Knemeyer Heizung Lüftung Sanitär Elektro | Ostbevern
_Metallwerke Renner GmbH | Ahlen
_Plenge GmbH Elektrotechnik – Steuerungsbau | Oelde
_R. Kaschwig Schallschutztechnik GmbH | Sendenhorst
_S&Z Verpackung GmbH | Oelde
_Wibbelt GmbH | Beckum

Kategorie 100 - 499 Beschäftigte

_AVENTUS GmbH & Co. KG | Warendorf
_Berief Food GmbH | Beckum
_Bernd Münstermann GmbH & Co. KG | Telgte
_BOLLE Gruppe | Telgte
_BSW-Anlagenbau GmbH | Everswinkel
_d.u.h. Group GmbH | Beckum
_DEULA Westfalen-Lippe GmbH | Warendorf
_ECOWEST Entsorgungsverbund Westfalen GmbH | Ennigerloh
_Hammelmann GmbH | Oelde
_Kemper Oberflächentechnik GmbH & Co. KG | Ennigerloh
_Leifeld Metal Spinning GmbH | Ahlen
_Raiffeisen Warendorf eG | Ennigerloh
_Scheffer Krantechnik GmbH | Sassenberg
_St. Elisabeth Hospital Beckum GmbH | Beckum
_Stadt Ennigerloh | Ennigerloh
_Volksbank Beckum-Lippstadt eG | Beckum

Kategorie 500+ Beschäftigte

_Blumenbecker Gruppe | Beckum
_Franz Kaldewei GmbH & Co. KG | Ahlen
_LR Health & Beauty Systems GmbH | Ahlen
_Rottendorf Pharma GmbH | Ennigerloh
_simplicity networks GmbH | Oelde
_Sparkasse Münsterland Ost
_Stadt Ahlen | Ahlen
_VEKA AG | Sendenhorst

AUSZEICHNUNG
ATTRAKTIVER
ARBEITGEBER
2025 Kreis **WAF**

AWARD „Attraktiver Arbeitgeber Kreis Warendorf 2025“



Prämierte Unternehmen

BOLLE Holding GmbH | Telgte

Branche: Industrie | Beschäftigte 230
Azubi-Projekt „BOLLE FahrradPool“

Mit über 110 Jahren Erfahrung hat sich die BOLLE Holding GmbH zu einem kompetenten Partner für Bauvorhaben in Gewerbe, Bauwirtschaft, Industrie und für öffentliche Auftraggeber entwickelt.

Regelmäßig werden abteilungsübergreifende Azubi-Projekte durchgeführt. Beim eingereichten Azubi-Projekt „BOLLE FahrradPool“ geht es um die Anschaffung von Fahrrädern, die allen Mitarbeitenden, z. B. für eine aktive Mittagspause, zur Verfügung stehen. Die kaufmännischen Auszubildenden haben die Beschaffung der vier Fahrräder übernommen. Von der Budgetplanung über das Einholen und Vergleichen von Angeboten bis hin zum Einkauf der Räder lag alles in ihrer Hand – und noch heute sind sie für die Wartung der Fahrräder zuständig.

Der angehende Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung hat sich wiederum um die Bereitstellung eines Buchungstools gekümmert. In einer selbst programmierten App können die BOLLE Mitarbeitenden bereits gebuchte Zeiten einsehen, die Fahrräder für einen bestimmten Zeit Slot buchen und ggf. gemachte Buchungen wieder stornieren. Die Auszubildende zur Bauzeichnerin hat sich schließlich darum gekümmert, dass die Räder einen Unterstand bekommen und so vor Regen und sonstiger Witterung

geschützt sind. Die Bewerbung der Aktion unter den Mitarbeitern haben sich alle Auszubildenden geteilt.

Das Projekt zeichnet sich durch hohe Mitarbeiterbeteiligung und interdisziplinäre Umsetzung aus. Auszubildende arbeiten abteilungsübergreifend und selbstständig und betreuen das Projekt langfristig. Die zielgruppengerechte Umsetzung des Projekts kommt allen Mitarbeitenden zugute, da der Fahrradpool als Benefit den CSR-Aspekt des Unternehmens stärkt und den Umstieg vom Auto auf das Fahrrad fördert. Zudem fördert das Projekt die Bindung der Auszubildenden durch verantwortungsvolle Aufgaben, was sowohl deren Entwicklung unterstützt als auch die Attraktivität von BOLLE als Ausbildungsbetrieb steigert.

HolzPunkt GmbH & Co. KG | Beckum

Branche: Handwerk | Mitarbeitende 19
Projekt: Inklusion im Handwerk

Seit der Gründung im Jahr 2004 hat sich die Zimmerei kontinuierlich weiterentwickelt. Fortschritt und Innovation prägen das rund 20-köpfige Team, das höchste Qualitätsstandards verfolgt und stetige Optimierung anstrebt.

Das Unternehmen setzt sich aktiv für Inklusion ein und fördert die Beschäftigung von Menschen mit Beeinträchtigungen. Derzeit ist eine Person mit Beeinträchtigung im Unternehmen tätig, was wertvolle Erfahrungen in der erfolgreichen Integration ermöglicht hat. Im Oktober 2024 wurde erneut der Personalbedarf beim Integrationsfachdienst gemeldet, um potenzielle Mitarbeitende zu gewinnen. Ziel ist es, Vorbehalte gegenüber inklusiver Beschäftigung abzubauen und zu zeigen, dass eine erfolgreiche Integration mit der richtigen Unterstützung möglich ist.

Zudem beteiligt sich das Unternehmen an der Kampagne „Inklusion 5000“ und stellt ein eigenes Testimonial, um das Thema öffentlich zu fördern. Das Thema ist auf der Unternehmens-Webseite mit eigenem Reiter platziert.

Dieses Projekt besitzt einen hohen Best Practice Charakter und zeichnet sich durch eine starke Zielgruppenorientierung aus. Es bietet Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen und schafft langfristig barrierefreie Strukturen im Unternehmen.

Für das Unternehmen hat das Projekt zudem eine hohe Relevanz. Es setzt ein klares Statement für Chancengleichheit und das Miteinander, wobei der Schwerpunkt auf der Schaffung fairer Chancen für alle Mitarbeitenden liegt. Darüber hinaus wird der Fachkräftemangel adressiert, da das Unternehmen überzeugt ist, dass das Potenzial von Menschen mit Behinderungen noch nicht vollständig ausgeschöpft ist. Je mehr Menschen inkludiert werden, desto mehr Fachkräfte können gewonnen werden. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Integrationsfachdienst und Netzwerken wird Inklusion langfristig fest in der Unternehmenskultur verankert.

VEKA AG

Branche: Industrie | Beschäftigte 1400

Projekt: Ausbildung zum Fachmann/-frau für Extrusionstechnik Profile (Extrusionsführerschein)

Die VEKA AG ist ein Produzent von Kunststoff-Profilsystemen für die Herstellung von Fenstern, Türen, Rollläden und Schiebetüren sowie von Plattensystemen aus Polyvinylchlorid (PVC). Der Stammsitz des familiengeführten Unternehmens befindet sich in Sendenhorst, darüber hinaus gehören Tochtergesellschaften in Europa, Asien sowie Nord- und Südamerika zur Gruppe. Mit der Übernahme des Herstellers Gealan im Jahr 2014 wurde VEKA zum Weltmarktführer für Kunststoffprofile.

Für den Bereich der Personalentwicklung ist ein sogenanntes „VEKA PE-Haus“ entwickelt worden. Das vorliegende Projekt „Ausbildung zum/zur Fachmann/-frau für Extrusionstechnik Profile (Extrusionsführerschein)“ findet sich im Baustein „Lernen von Kollegen“ wieder.

Die Herausforderung für die VEKA AG ist es, dass neben Facharbeitenden auch Berufseinsteigende und Quereinsteigende in der Produktion der Profilextrusion arbeiten können. Das Projekt „Führerschein“ ist eine interne Ausbildung (ohne IHK-Ausbildungsqualifizierung) - intern bekannt als „Führerschein“ - für das Extrudieren von VEKA-Profilen. Das Ziel ist es, für VEKA in Sendenhorst qualifizierte Maschinenanlagenführer auszubilden.

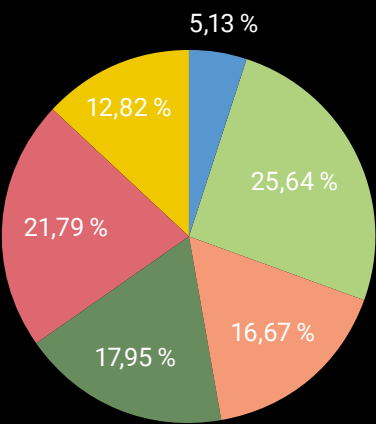
Ein besonderes Merkmal dieses Projektes ist die hohe Unternehmensrelevanz des „Extrusionsführerscheins“. Angesichts des Fachkräftemangels bildet das Unternehmen auch Menschen ohne spezifische Ausbildung in der Extrusion, einem Kernprozess in der Produktion von Fensterprofilen, aus.

Darüber hinaus zeigt das Projekt eine sehr hohe Zielgruppenorientierung und ist somit ein Leuchtturm für praxisorientierte Lösungen im Bereich Fachkräfteentwicklung. Es schafft vielfältige Karrieremöglichkeiten für Bewerbende, einschließlich Quereinsteigern und Nicht-Facharbeitern, sowie für bestehende Mitarbeitende, die sich weiterentwickeln möchten. 2024 erwarben 36 Mitarbeitende den Extrusionsführerschein. Die kontinuierliche, zielgruppenzentrierte Weiterentwicklung wird durch eine regelmäßige Evaluation mit den Mitarbeitenden sichergestellt, um die Aktualität der Fragen zu gewährleisten.

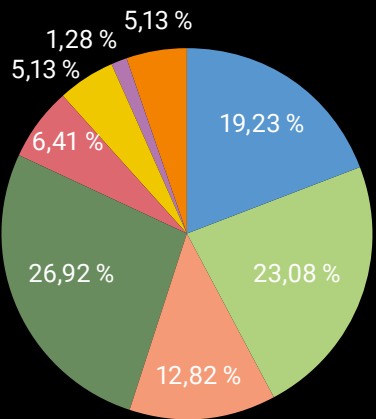
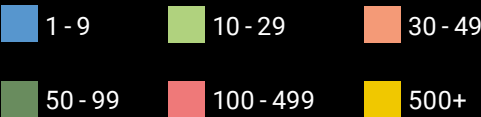
Prämierungsveranstaltung am 14.05.2025 im Sparkassen-Forum in Warendorf

Die feierliche Prämierung der ausgezeichneten Unternehmen findet am 14.05.2025 im Sparkassen-Forum in Warendorf statt – WDR-Fernsehmoderator Tobias Häusler führt durch die Veranstaltung.

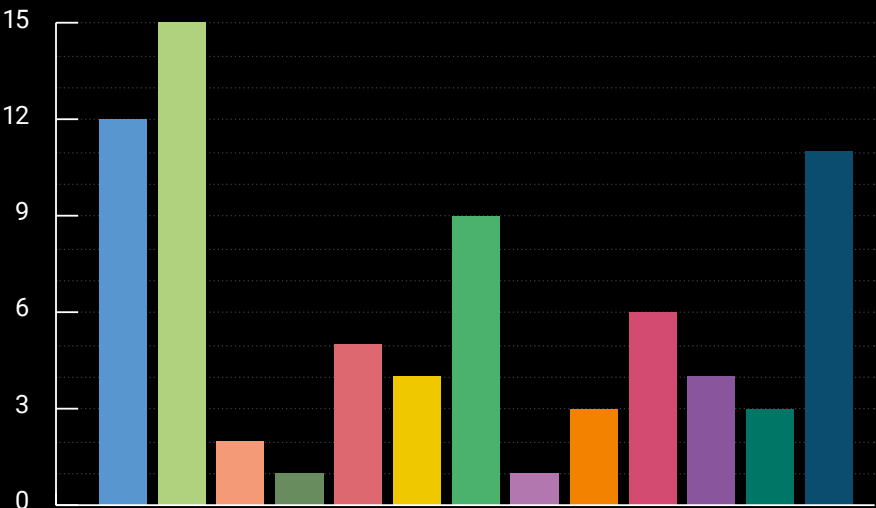
Auswertung der teilnehmenden Unternehmen



Verteilung nach Betriebsgrößenkategorie
(Anzahl Unternehmen in %)



Verteilung nach Branchen (Anzahl Unternehmen in %)



Verteilung nach Städten und Gemeinden



1.2.4. Internationale Fachkräfte

Ein Baustein zur Deckung des Fachkräftebedarfs ist die Rekrutierung internationalen Fachpersonals. Aktuell werben nur 6 % aller Unternehmen in Deutschland Fachkräfte im Ausland an (FAI NRW 2025). Der Grund wird darin gesehen, dass der Prozess sehr komplex ist. Die gfw hat am 10.12.2024 alle Akteure aus dem Kreis Warendorf zu einem Austausch eingeladen, um Transparenz über die Dienstleistungen und die Herausforderungen zu erhalten.

Auf Einladung der gfw fand am 13.05.2025 ein moderierter münsterlandweiter Austausch statt, da die für die Unternehmen zu erbringenden Dienstleistungen nicht allein aus dem Kreis Warendorf heraus erbracht werden können.

Nur gemeinsam mit den Arbeitsagenturen, Bezirksregierung Münster, Handwerkskammer Münster, IHK Nord Westfalen, den Münsterlandkreisen, Münsterland e.V. und der Regionalagentur können Unternehmen bei den folgenden Schritten, die zu einer erfolgreichen Einstellung in ein Unternehmen führen, unterstützt werden:

Gezieltes Recruiting

Recruiting-Wege und -Maßnahmen, Vertragsgestaltung mit Dienstleistern, Bewerbungsprozesse organisieren, Qualifikationen erkennen und anerkennen lassen

Einreise & Beschäftigung

Visumpflicht und Arbeitgeberpflichten, Fachkräfteeinwanderungsgesetz, Nachweis von Sprachkenntnissen, Aufnahme einer Berufsausbildung, beschleunigtes Fachkräfteverfahren, Anerkennungspartnerschaft, Arbeitsmarktzulassung bestimmter Personengruppen

Erfolgreich integrieren

Onboarding und Bindung

Informationsangebote

Vier Online-Veranstaltungen zum Prozess der internationalen Personalakquise und der Integration internationaler Fachkräfte

wurden mit den Partnern Agentur für Arbeit Ahlen-Münster und dem Kommunalen Integrationsmanagement des Kreises Warendorf (KIM) durchgeführt. Zudem wurde erstmalig, gemeinsam mit der Arbeitsagentur Ahlen-Münster und dem ZAV (Zentrale Auslands- und Fachvermittlung Köln), den Unternehmen in Münster und dem Kreis Warendorf ein konkretes Angebot zur Rekrutierung von IT-Fachkräften aus Mexiko unterbreitet.

Betriebliche Welcomeguides – Internationale Fachkräfte erfolgreich gewinnen und langfristig binden

Gemeinsam mit den Partnern (Münsterland e. V., Wirtschaftsförderungen der Kreise des Münsterlandes, Bundesagentur für Arbeit) bietet die gfw eine münsterlandweite Workshopreihe an, die praxisnahe Ansätze für den gesamten Rekrutierungsprozess vermittelt: von der Anwerbung über die Gestaltung der ersten 100 Tage im Unternehmen bis hin zum Ankommen am Lebensort sowie der Entwicklung einer langfristigen Perspektive für die neuen Beschäftigten. In jedem Kreis wird jeweils ein Workshop angeboten.

1.2.5. Förderprojekt Akti(F) Plus – Aktiv für Familien und ihre Kinder

Das Projekt „ANNA 3.0“ wird im Rahmen des Programms „Akti(F) Plus – aktiv für Familien und ihre Kinder“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert. Der Projektzeitraum ist terminiert vom 01.09.2023 bis 31.08.2027.

Projektbeteiligte sind Jobcenter Kreis Warendorf (Lead), Caritasverband für Ahlen, Drensteinfurt und Sendenhorst e. V., Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf e. V., Chance e. V., Arbeiter Samariter-Bund e. V. und gfw – Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH im Kreis Warendorf.

Die gfw ist seit dem 15.08.2024 mit 19,5 Wochenstunden am Projekt aktiv beteiligt.

Ziel des Projekts ANNA 3.0 ist es, die Lebenssituation und gesellschaftliche Teilhabe von Familien und ihren Kindern, die von Armut und sozialer Ausgrenzung bedroht sind, zu verbessern. Hierzu werden vielfältige Unterstützungen angeboten, von der Organisation des Alltags, Unterstützung bei familiären Herausforderungen bis hin zum beschäftigungsorientierten Coaching, um die Chancen auf eine Aufnahme oder Ausweitung einer beruflichen Tätigkeit zu verbessern.

Die gfw fungiert im Rahmen des Projekts als Schnittstelle zwischen den projektteilnehmenden Familien und der lokalen Wirtschaft. Die gfw unterstützt bei der Kontaktaufnahme zu Unternehmen, bewirbt die Möglichkeiten der Teilzeitberufsausbildung und informiert Betriebe über Qualifizierungs- und Fördermöglichkeiten für die Zielgruppe.

Das Projekt ANNA 3.0 ist bei verschiedenen, an Unternehmen und Multiplikatoren adressierten Formaten, vorgestellt worden. So beim Treffen der kommunalen Wirtschaftsförderungen im Kreis Warendorf und in der Zukunftsarena der Fachkräfte- und Weiterbildungsmesse future@WORK in Münster. Das Programm wurde auf der Homepage der gfw sowie im Newsletter gfw_perspektiven 02|2025 präsentiert und beworben. In der Radiosendung „Standort hier“ von Radio WAF wurde ein umfangreicher Beitrag gesendet. Im Februar und März 2025 konnten erste Vermittlungserfolge in den lokalen Medien „Die Glocke“ (22.02. und 19.03.) und den „Westfälischen Nachrichten“ (22.02.) vermeldet werden. Ein besonderer Erfolg wurde Anfang April in der WDR-Lokalzeit Münsterland (02.04.) berichtet: Eine alleinerziehende Mutter mit Fluchthintergrund konnte durch das Projekt eine Vollzeitstelle in einem Friseursalon in Ahlen finden. Über den gfw Workspace 2025 und die Homepage der gfw besteht die Möglichkeit, in einer (digitalen) Sprechstunde vertiefte Informationen zum Projekt zu erhalten.

1.2.6. Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben

Willkommens-Service Kreis Warendorf

Der Willkommens-Service Kreis Warendorf gewinnt durch die Recruiting-Aktivitäten der Unternehmen wieder an Bedeutung und wird in die Homepage des an Fach- und Führungskräfte adressierten Standortmarketings „HEY! KREIS WARENDORF – VERRAT' UNS DEIN GEHEIMNIS“ integriert.

Der Service spricht sowohl Unternehmen als auch Bewerberinnen und Bewerber aus dem In- und Ausland an. Interessierten bietet der Service neben den Internettools auch die Möglichkeit, ein persönliches Gespräch mit den Beraterinnen und Beratern der gfw zu vereinbaren, um individuelle Fragen zum Umzug oder Wechsel des Wohnortes zu besprechen.

Unternehmensnetzwerk Onboarding@Münsterland

Auf Münsterlandebene bietet der Service Onboarding@Münsterland sowohl für Fachkräfte als auch Arbeitgeber kostenpflichtige Angebote. So besteht für Fachkräfte die Möglichkeit, neue Leute und spannende Locations im Münsterland kennenzulernen.

Vereinbarkeit Beruf & Pflege

Das Netzwerk zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege im Münsterland wurde von den Wirtschaftsförderungen der Kreise des Münsterlandes und dem Gesundheitsnetzwerk Münsterland ins Leben gerufen. Dieses Netzwerk bietet Unterstützung für Unternehmen vor Ort und organisierte u.a. am 25.04.2024 und am 29.04.2025 ein Online-Austauschtreffen der Pflege-Guides NRW im Münsterland.

Durch die Zusammenarbeit mit dem Landesprogramm zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege erhalten Unternehmen die Möglichkeit, ihr Engagement öffentlichkeitswirksam zu präsentieren. Über das digitale Portal des Landesprogramms haben Pflege-Guides Zugang zu Informationsmaterial, das auf dem im Münsterland entwickelten Pflegekoffer basiert.

„Wir haben die Qualifizierung von Pflege-Guides genutzt, um uns als Unternehmen im Bereich Pflegevereinbarkeit professioneller aufzustellen und für das Thema zu sensibilisieren.“

Zitat von Dirk Münstermann, Personalleiter und Pflege-Guide der Bernd Münstermann GmbH & Co. KG

„Die Kreisverwaltung hat eine doppelte Verantwortung: Einerseits sollen die eigenen Mitarbeitenden unterstützt, andererseits lokale Unternehmen gestärkt werden.“

Zitat von Landrat Dr. Olaf Gericke zur Unterzeichnung der „Charta zur Vereinbarkeit von Beruf & Pflege“ für den Kreis Warendorf

Workshop „KI und Karriere – dein Sprungbrett zurück ins Berufsleben“

Am 27.03.2025 veranstaltete die gfw gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Ahlen-Münster und dem Mehrgenerationenhaus Beckum erstmals einen praxisnahen Workshop zur Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI) in Bewerbungsprozessen. Die Teilnehmenden erhielten Einblicke in

KI-gestützte Tools zur Erstellung von Lebensläufen, Anschreiben und zur Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche. Interaktive Übungen verdeutlichten Chancen und Herausforderungen der Technologie. Die große Resonanz zeigt das hohe Interesse an KI in der Arbeitswelt. Eine Wiederholung des Workshops ist bereits in Planung.



27.03.2025 | v.l.n.r.: Petra Diekhans (Agentur für Arbeit Ahlen-Münster), Jessica Kleine (gfw), Andrea Mick (Agentur für Arbeit Ahlen-Münster), Tessa Rentrup-Wintergalen (Mehrgenerationenhaus Beckum), Sarah-Jane Dean (Agentur für Arbeit Ahlen-Münster) und Hannah Salzig (Agentur für Arbeit Ahlen-Münster)

1.3. Hochschul-Kompetenz-Zentrum studieren & forschen e.V.

Ein wichtiger Bestandteil des Fachkräftemanagements für den Kreis Warendorf ist das Hochschul-Kompetenz-Zentrum. Der 2011 gegründete Verein wird getragen durch Unternehmen, Verbände, Hochschulen und das Engagement des Kreises Warendorf. Sie alle engagieren sich, um den Kreis Warendorf als attraktiven Wirtschafts- und Lebensstandort zu stärken und weiterzuentwickeln. Das Hochschul-Kompetenz-Zentrum, kurz HOKO genannt, adressiert mit seinen Angeboten drei Zielgruppen:

Junge Talente

Vermittlung von digitalen Skills für Jugendliche durch interaktive Workshops

Unternehmen

Aufbau von Netzwerken mit Hochschulen und jungen Talenten zur Förderung dualer Studienangebote im Kreis Warendorf

Hochschulen

Unterstützung der Zusammenarbeit mit Unternehmen und jungen Talenten

Strategische Neuausrichtung

zeigt Wirkung: Erfolgreicher Auftakt für den HOKO-Campus

Im Rahmen der strategischen Entwicklung für das Jahr 2024 setzte das Hochschul-Kompetenz-Zentrum mit dem speziell für Schulen konzipierten Programmheft HOKO-Campus einen wichtigen Meilenstein. Ziel war es, junge Talente frühzeitig für Zukunftsthemen zu begeistern und ihnen praxisnahe Einblicke in zentrale Innovationsfelder zu geben – und das direkt in den Schulklassen. Die Umsetzung dieser Neuausrichtung zeigte erfreuliche Ergebnisse: Insgesamt acht Veranstaltungen wurden von vier Schulen aus dem Kreis Warendorf gebucht. Besonders gefragt waren die Workshops „Programmiere selbstfahrende Autos mit künstlicher Intelligenz“ und „Start-up School: Dein Weg zum eigenen Business“ – ein deutliches Zeichen dafür, dass das Programm unter dem Leitgedanken „talents for future“ den Zeitgeist trifft.

Mehr als 100 Schülerinnen und Schüler konnten durch diese Angebote zentrale Future Skills erlernen – von Grundlagen der Programmierung bis hin zu unternehmerischem Denken und Handeln. Der HOKO-Campus stärkt damit nicht nur die Zukunftskompetenz junger Menschen, sondern auch die Innovationskraft der gesamten Region.



HOKO
HOCHSCHUL
KOMPETENZ
ZENTRUM

27.03.2025 | 9. Klasse der Joseph-Annegarn-Schule aus Ostbevern.
Workshop „Start-up-School: Dein Weg zum eigenen Business“ in Kooperation mit dem REACH Euregio Start-up Center und der Firma Bernd Münstermann GmbH & Co. KG

Praxisnah und zukunftsorientiert: Programmierworkshops in den HOKO.Labs

Ergänzend zu den schulbezogenen Angeboten des HOKO-Campus fanden 2024 auch wieder zahlreiche Veranstaltungen außerhalb des regulären Unterrichts in unseren HOKO.Labs statt. In enger Kooperation

mit Coding for Tomorrow, einer Initiative der Vodafone Stiftung, wurden praxisnahe Programmierworkshops angeboten, die jungen Talente spielerisch den Zugang zu zukunftsweisenden Themen wie künstlicher Intelligenz, App-Entwicklung und Robotik eröffneten.



08.05.2024 | Junge Talente starten eigenen Podcast zur Digitalisierung



08.06.2024 | 800-jähriges Jubiläum der Stadt Beckum v.l.n.r.: Michael Gerdhenrich, Bürgermeister Stadt Beckum, gfw-Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann, Community Managerin Eleonora Melchior, gfw-Senior Consultant Jessica Kleine

Präsenz zeigen, Talente gewinnen:

Neuer HOKO-Messestand im Einsatz

Mit dem im Jahr 2024 neu gestalteten Messestand war das HOKO erneut auf zahlreichen Berufs- und Orientierungsmessen in der Region vertreten. Unter dem neuen Claim „talents for future“ wurden nicht nur die innovativen Angebote des HOKO präsentiert, sondern auch gezielt der Dialog mit Schülerinnen und Schülern über duale Studienmöglichkeiten im Kreis Warendorf gesucht.

Das HOKO versteht sich dabei als Brücke zwischen jungen Talenten, regionalen Unternehmen und den Mitgliedshochschulen – mit dem Ziel, konkrete Perspektiven vor Ort aufzuzeigen und den Fachkräftenachwuchs nachhaltig zu stärken. All dies ist nur möglich durch die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den geschätzten Partnern: den Hochschulen, dem Kreis Warendorf, der Bernd Münstermann GmbH & Co. KG, der wfg Ahlen sowie zahlreichen engagierten Unternehmen aus der Region.



STANDORT MARKETING *FÜR FACH UND FÜHRUNGS KRÄFTE*

02.

2. „HEY! Kreis Warendorf – Verrat‘ uns dein Geheimnis“

Gemeinsam mit der Markenberatung Brand Trust GmbH ist im Rahmen eines umfänglichen konsultativen Prozesses mit allen Anspruchsgruppen ein starker Markenkern entwickelt worden. 2024 erfolgte die Umsetzung.

Ausschreibung

Die beschränkte Ausschreibung der Kommunikation des Standortmarketings, bestehend aus Wort-Bild-Marke, Corporate Design mit Logo, Schrift- und Farbkonzept, Bildkonzept, Layoutvorgaben und -prinzipien, Bildsprache, Überführung in ein CD-Handbuch, Gestaltung Website und Ausstellungssystem sowie Social Media-Grafik-Design erfolgte im März 2024.

Juryentscheid

Eine fachkundige Jury bewertet am 25.04.2024 die eingegangenen Angebote und Projektskizzen und sprach eine Empfehlung für die Auftragsvergabe an die Agentur u+i interact GmbH mit der Marke „Hey! Kreis Warendorf – Verrat‘ uns dein Geheimnis“.

Nach der Beschlussfassung des Aufsichtsrats und der Gesellschafterversammlung am 20.06.2024 erfolgte die Auftragserteilung am 24.06.2024.

Markenaufbau

Das Markendesign und der Markenstil sind von der Agentur u+i GmbH gestaltet worden. Nun starten wir mit dem Aufbau der Marke. Die Implementierung einer erfolgreichen Marke ist ein dynamischer Prozess, um stets den Bedürfnissen unserer Zielgruppen gerecht zu werden und unsere Marktposition zu stärken.

04.12.2024 Vorstellung der Marke „HEY! Kreis Warendorf – Verrat‘ uns dein Geheimnis!“

Zu einem Empowerment-Sprint wurden Unternehmen und kommunale Vertreter in das Museum Abtei Liesborn eingeladen. Nach einem Input von Brand Trust GmbH zur Markenbildung entwarf die Agentur u+i GmbH die Umsetzung und die Möglichkeiten der Nutzung der Standortmarke. Basis ist die Brand Guideline die allen Interessierten zur Verfügung gestellt wird.

Neun Unternehmen haben zum Start der Marke Mitarbeitende für Testimonials gestellt und präsentieren den Arbeits- und Lebensstandort Kreis Warendorf:

Devex GmbH | Münstermann GmbH & Co. KG | ebbes modeerlebnis | St. Josef-Stift Sendenhorst | Berief Food GmbH | Kreis Warendorf | Korte Hoffmann Architekten | VEKA AG | INFA GmbH



Nach der Vergabe der Label und Awards „Attraktiver Arbeitgeber Kreis Warendorf 2025“ im Mai 2025 werden die ausgezeichneten KMUs auf den gfw-Kommunikationskanälen vorgestellt und die Kampagne wird fortgesetzt.

Die Homepage zu unserer Marke ist online www.heykreiswarendorf.de und erfreut sich hoher Besucherzahlen. Hierzu trägt auch unsere stetig wachsende Anzahl an Geheimtipps bei, die die Wahrnehmung des Kreis Warendorfes als Lebensort für jüngere Fach- und Führungskräfte unterstützt. Hier erfolgt ein aktives Community-building untereinander.

Geheimtipps

Zu gut, um sie für uns zu behalten

- _Museum Abtei Liesborn | Wadersloh
- _Atelier VALUE – Modelabel | Beckum
- _Black&Yum GenussRösterei | Telgte
- _Büddchenliebe | Ahlen
- _Color Cube Kunstmuseum Ahlen gGmbH | Ahlen
- _Die Geflossenschaft | Sendenhorst
- _Dorfladenbox | Ennigerloh
- _Gewölbekeller Kulturgut Haus Nottbeck | Oelde
- _Harley Davidson Münsterland | Telgte
- _Hof Vincke Iberico Westfalia | Everswinkel
- _La Folie | Ostbevern
- _Phönix Discgolf | Beckum
- _Ponyhof Georgenbruch | Everswinkel
- _Warendorfer Kö | Warendorf
- _Woodways | Sendenhorst



Die Geflossenschaft | Sendenhorst

... Dein Fisch von hier! Regionale Meeresfischzucht

Mit neuester Kreislauftechnik wird feinster Meeresfisch im Inland kultiviert. Modernste Aufzuchtmethoden sorgen dafür, dass gesunder und schmackhafter Fisch produziert wird. Artgerechte Haltung und die Verwendung von natürlichen Futtermitteln garantieren beste Produkte. Ein Besuch vor Ort beim Hofverkauf ermöglicht es dir, hautnah zu erleben, wie die Fische gezüchtet und gepflegt werden – ein spannendes Erlebnis für die ganze Familie! Die Vielfalt der nachhaltigen Zuchtfische begeistert und bringt neue Geschmackserlebnisse für die Küche.

HEY!

Kreis Warendorf

Testimonials (Auswahl)

www.heykreiswarendorf.de

HEY!

Kreis Warendorf

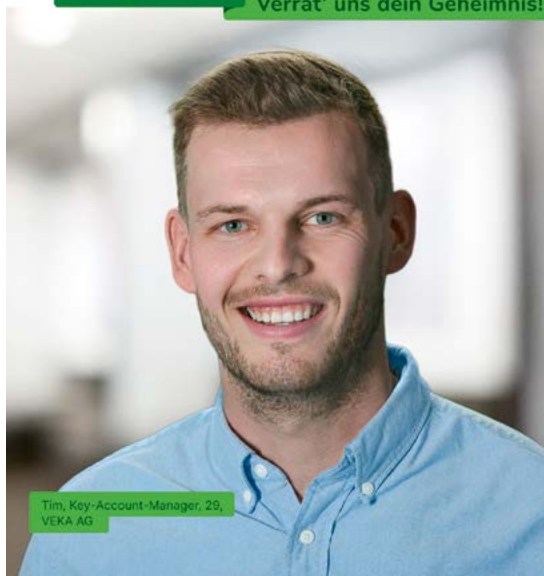
Verrat' uns dein Geheimnis!



HEY!

Kreis Warendorf

Verrat' uns dein Geheimnis!



HEY!

Kreis Warendorf

Verrat' uns dein Geheimnis!



HEY!

Kreis Warendorf

Verrat' uns dein Geheimnis!



Testimonials aus dem Kreis Warendorf: www.heykreiswarendorf.de/geheimtipps

Geheimtipps (Auswahl)



... der vielleicht schönste Hofladen

Das Woodways in Sendenhorst bietet dir eine vielfältige Auswahl an fairen Produkten mit einer Genießervielfalt zum Verschenken oder selbst behalten. Die Philosophie des Ladens basiert auf Nachhaltigkeit und der Förderung fairer Erzeuger. Hier kannst du nicht nur hochwertige Produkte einkaufen, sondern auch eine kleine Auszeit im kleinen, gemütlichen Hofcafé genießen oder an einem der besonderen Events wie Märkte, Lesungen oder Festivals teilnehmen.

- [Zur Website](#)
- [Route anzeigen](#)



... ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie

Die magische Welt des Ponyhofs Georgenbruch lässt Kinderaugen leuchten und Herzen höherschlagen! Hier können die Kleinen das Reiten lernen, Verantwortung übernehmen und eine besondere Verbindung zu den sanften Ponys aufbauen. Egal ob bei geführten Ponyritten, spannenden Reitstunden oder einem unvergesslichen Kindergeburtstag – der Spaß steht immer an erster Stelle! Das absolute Highlight: Glamping direkt auf dem Hof! Familien können mitten in der Natur übernachten, mit großzügigen Stellplätzen und einem traumhaften Blick auf die Umgebung. So wird der Aufenthalt zu einem ganz besonderen Erlebnis für Groß und Klein.

- [Zur Website](#)
- [Route anzeigen](#)



... mit Leidenschaft, Respekt und Verantwortung für Tiere und die Natur

Qualität steht im familiengeführten Hof Vincke, der bereits in der 6. Generation betrieben wird, an erster Stelle. Entdecke einzigartige Lebensmittel und nimm an spannenden Genussevents in der wunderschönen Freilichtküche teil oder besuche eines der Grillseminare. Auch exklusive Gruppenangebote warten auf dich. Besuche den Hof und das Hofläden und erlebe hautnah, wie die Produkte entstehen. Führungen bieten die Möglichkeit, mehr über die traditionelle Herstellung zu erfahren und natürlich auch zu probieren! Lass dich von der einzigartigen Qualität des Iberico-Schinkens begeistern, der durch seine zarte Textur und den unverwechselbaren Geschmack besticht!

- [Zur Website](#)
- [Route anzeigen](#)



... „Bikers work is never done“ – hier ist jeder herzlich willkommen!

Harley-Davidson Telgte ist das ultimative Ziel für Motorradliebhaber und Abenteuerlustige. Tauche ein in die legendäre Welt der ikonischen Maschinen, die für ihre kraftvolle Leistung und ihren einzigartigen Sound bekannt sind. Das engagierte Team bietet dir umfassende Beratung, egal ob beim Kauf eines neuen Bikes oder bei Wartung und Customizing bestehender Motorräder. Jeder ist eingeladen, sich von der Harley-Davidson Community inspirieren zu lassen und an Events und Ausfahrten teilzunehmen. Bei Harley-Davidson Telgte geht es nicht nur um Motorräder – es geht um Freiheit, Freundschaft und unvergessliche Erlebnisse auf der Straße!

- [Zur Website](#)
- [Route anzeigen](#)

HEY!

Kreis Warendorf

www.heykreiswarendorf.de

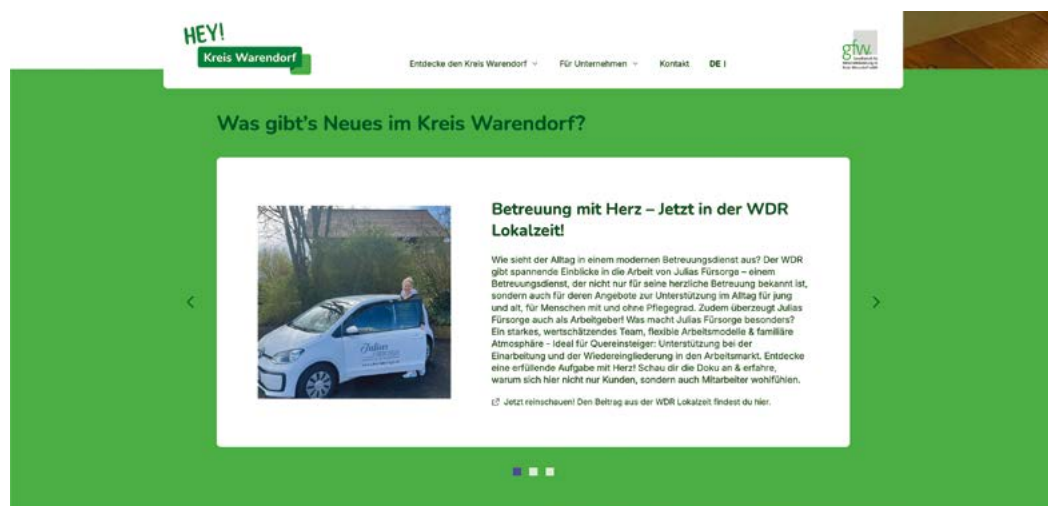
Der Instagram-Kanal @heykreiswarendorf dient als zentrale Plattform für das Standortmarketing des Kreises Warendorf und zielt darauf ab, Fachkräfte für diese attraktive Region zu gewinnen. Mit regelmäßigem Content, darunter lokale Geheimtipps, spannenden Arbeitgeber-Porträts und authentischen Testimonial-Statements, bieten wir echten Mehrwert für die Zielgruppe. Der Fokus liegt auf Community-Interaktion und dem Aufbau einer engagierten Follower-Basis, wobei User-Generated Content (UGC) als langfristiges Ziel verfolgt wird, um die Authentizität und Glaubwürdigkeit zu steigern. Zusätzlich sind bezahlte Kampagnen in Planung, um die Reichweite weiter zu erhöhen und neue Zielgruppen anzusprechen. Durch diesen Mix aus organischem und bezahltem Content soll eine nachhaltige und aktive Community entstehen, die den Kreis Warendorf als modernen, zukunftsorientierten Standort erlebt.

Die Kommunikationsstrategie sieht die Umsetzung einer weiteren Kampagne für das Jahr 2025 vor.

Die gfw bietet Unternehmen viele Möglichkeiten kommunikativ zu partizipieren. In unserem Mediacenter stehen aktuelle Materialien zur Standortmarketingkampagne zur Verfügung. Gemeinsam setzen wir den Kreis Warendorf als attraktiven Standort für Fach- und Führungskräfte auf die Landkarte. Es finden sich dort sowohl individuell nach Kommunen zusammengestellte Downloadpakete für Unternehmen als auch kreisweite Materialien sowie detaillierte Anleitungen zur Nutzung.

Ziel ist es, dass viele Unternehmen und Kommunen unsere Kampagne auf Instagram begleiten und Teil unseres Social-Media-Netzwerkes werden. Dafür sollen fachkräftebezogene Beiträge mit uns geteilt werden und unsere Hashtags genutzt werden. Es ist ein gemeinsames Projekt der Region.

Die Homepage bietet einen Newsbereich, in dem regelmäßig über spannende Entwicklungen und Erfolgsbeispiele aus der Region berichtet wird.



**DIGITALI
SIERUNG
UND
INNO
*VATION***

03.

Digitalisierung bleibt eine Herausforderung – gfw setzt gezielte Impulse

Die Förderung des Einsatzes neuer digitaler Technologien ist ein zentrales Handlungsfeld für die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung im Kreis Warendorf. Digitalisierung und Automatisierung sowie in den letzten Jahren auch zunehmend der Einsatz künstlicher Intelligenz sind wichtige Stellschrauben zur Steigerung der Produktivität bzw. Effizienz. Bedingung für den zielgerichteten Einsatz neuer digitaler Technologien sind Fachkräfte mit den notwendigen Kompetenzen, die sog. digitalen Impulsgeber. Ihr Anteil an den Beschäftigten lag 2023 im Kreis Warendorf bei 5,6 Prozent und damit deutlich unter dem Bundes- und Landesschnitt (NRW: 7,9 Prozent, D: 8,8 Prozent) (PROGNOS 2025).

3.1. Strategische Ausrichtung

Wir sind die zentrale Koordinierungsstelle für die Digitalisierung von Unternehmen im Kreis Warendorf

Unsere Mission:

Unternehmen, Dienstleistern, Startups und Existenzgründern sowie Selbstständigen bietet die gfw mit ihren Kooperationspartnern qualitätvolle Unterstützung im Kreis Warendorf.

Unser Angebot:

In Kooperation mit Kammern, Institutionen, regionalen Banken und Sparkassen, der NRW. BANK und der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), kommunalen Wirtschaftsförderungen, Hochschulen, Wirtschaftsinitiativen und den Einrichtungen des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt die gfw Unternehmen in allen Aspekten der digitalen Transformation.

Unsere Dienstleistungen:

- _Beratung zu Fördermitteln und zu Finanzierungen über Programme des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen
- _Individuelle Informationsangebote mit Spezialisten zur digitalen Transformation
- _Veranstaltungen zu den neuesten

- Entwicklungen in der Digitalisierung
- _Vernetzung mit neutralen Experten aus Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen
- _Vernetzung mit Unternehmen aus dem Kreis Warendorf
- _Newsletter mit aktuellen Informationen zu den neuesten Themen und Entwicklungen

3.2. Angebote für Unternehmen

Informationsformate

Ziel ist es, Unternehmen praxisnah zu unterstützen, Orientierung zu bieten und konkrete Lösungsansätze zu vermitteln. Bei den 25 zumeist online angebotenen Infoveranstaltungen stehen IT-Sicherheit und Künstliche Intelligenz im Fokus, ergänzt durch Formate zur E-Rechnungspflicht und den Verpflichtungen die sich für Unternehmen aus dem EU AI-Act (KI VO) ergeben.

Gemeinsam boten die Wirtschaftsförderungen der Kreise und die IHK Nord Westfalen Online-Formate für mehr als 2.000 Interessierte an: 1.400 Teilnehmende folgten den Online-Veranstaltungen zum EU AI-Act. Für das Thema „E-Rechnungspflicht“ meldeten sich über 600 Teilnehmer an.

Ein weiteres Format der gfw ist der KI-SHOWROOM, in dem Unternehmen aus dem Kreis Warendorf ihre praxisnahen Anwendungen von Künstlicher Intelligenz vorstellen. Im Mittelpunkt stand bei dem Showroom am 25.02.2025 bei LR Global Holding der Einsatz KI-gestützter Chatbots. Diese digitalen Dialogsysteme bieten vielfältige Einsatzmöglichkeiten, steigern die Produktivität und generieren gleichzeitig Informationen über Kundenbedürfnisse und interne Unternehmensprozesse. 60 Teilnehmer belegen das große Interesse an dem Thema.

Online-Formate zur Gesetzgebung

Der Einsatz generativer künstlicher Intelligenz wirft zahlreiche rechtliche Fragen auf, die für Unternehmen und Anwender von entscheidender Bedeutung sind. Mit gezielten Veranstaltungen werden Unternehmen über die relevanten rechtlichen Rahmenbedingungen informiert, um einen rechtssicheren Einsatz zu gewährleisten.

25.04.2024

Rechtskonformer Einsatz von Sprach-KI wie ChatGPT: Was müssen Unternehmen wissen | FH Münster

18.06.2024

Aktuelle Rechtslage zur Nutzung von künstlicher Intelligenz in Europa | DcodecentricAG & KI Bundesverband e.V.

29.10.2024

Die E-Rechnung kommt | DATEV eG

28.01.2025

E-Rechnungspflicht ab 01.01.2025 | DATEV eG

25.02.2025

KI-Kompetenz ab Februar 2025: Schlüsselaspekte der Schulungspflicht für Unternehmen gem. Art. 4 der EU AI-Act (KI-VO) | regulaid GmbH

Webinar

KI sicher nutzen: Schutz und Prävention im Unternehmen



Mi, 11. Dezember 2024, 11:30 – 13:00 Uhr



online via Zoom



Mittelstand-Digital
Zentrum
Darmstadt

gtw
Gemeinschaft
Zentrum
Darmstadt

WFG
FÜR DEINEN BERN
WIRTSCHAFTSBEREICH

wfc
WIRTSCHAFTSBEREICH
WIRTSCHAFTSBEREICH

WEST
WIRTSCHAFTSBEREICH

Workshop-Angebote | Deep Dive

Zur Unterstützung von Unternehmen bei der Einführung und Umsetzung von digitalen Strategien, für Potenzialanalysen oder auch zur Beratung bei der Implementierung von Künstlicher Intelligenz bietet die gfw individuelle Gespräche mit Experten aus unserem Netzwerk an. Der Kreis der Kooperationspartner besteht aus öffentlich geförderten Institutionen die eine kostenlose Beratung anbieten:

_Mittelstand-Digital-Zentrum Ruhr-OWL und Fraunhofer-Institut für Entwurfstechnik Mechatronik IEM

Durchgeführt wurden mit den Experten 14 Online-Erstgespräche und sechs fortlaufende Online-Gespräche mit Unternehmen aus dem Kreis Warendorf. Mit fünf Betrieben wurden individuelle Workshops durchgeführt. Die Themen umfassten das digitale Aufmaß, Feuchtigkeitssensorik, Potenzialanalyse, Digitalisierung des Auftragsabwicklungsprozesses, KI-Strategien sowie KI-Auswertung von Maschinendaten und Digitalisierung von Abrechnungsprozessen. In Summe haben 15 Unternehmen das Angebot genutzt.

_KI.NRW

Mit dem aktuellen Kooperationsangebot wird es Unternehmen ermöglicht, gemeinsam mit Experten KI-Lösungen für eigene Anwendungsfälle zu entwickeln.

Elf Unternehmen haben die kostenlosen Angebote angenommen:

_KI.Kick-off – Einführungsvortrag in die Künstliche Intelligenz

_AI.Shadowing – Vor-Ort-Beratung zu KI-Einsatzmöglichkeiten im Unternehmen

_AI Design Sprint™ – Interaktive KI-Workshops

Einsatzmöglichkeiten von Künstlicher Intelligenz in bestehenden oder neuen Produkten kennenlernen oder Prozesse KI-gestützt optimieren? KI.NRW hilft gerne mit dem kostenlosen, interaktiven Workshopformat AI Design Sprint™ weiter.

_Zukunftszentrum KI NRW

Zur Unterstützung der Unternehmen im Kreis Warendorf hat sich mit dem Beratungssprechtag ein weiteres Kooperationsprogramm etabliert. Experten vom Zukunftszentrum KI NRW stehen ganztätig für individuelle Beratungen zur Verfügung. Die Inhalte können Unternehmen nach persönlichen Bedürfnissen gestalten.

Die Termine sind sehr schnell ausgebucht und belegen den Bedarf der Unternehmen nach individuellen Informationen für die digitale Transformation.

Dreizehn Unternehmen haben sich von den Spezialisten beraten lassen.

Fördermittelberatung

Das NRW-Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand, Klimaschutz und Energie bietet im Rahmen der Produktfamilie Mittelstand Innovativ & Digital (MID) Unterstützung bei der Förderung der Digitalisierung an. Die gfw informiert in persönlichen Beratungsgesprächen und halbjährlichen Online-Veranstaltungen mit dem Partner NRW.BANK über das Programm und aktuelle Fördermöglichkeiten.

Individuelle Beratungsgespräche

In individuellen Beratungsgesprächen entwickelt die gfw maßgeschneiderte Lösungen für die spezifischen Anforderungen ihrer Kunden. Enge Partnerschaften und Kooperationen mit regionalen Institutionen und Hochschulen erweitern das Wissen ständig, um aktuelle Trends zu berücksichtigen und innovative Ansätze zu bieten.

3.3. Glasfaser- infrastruktur im Kreis Warendorf

Im Dezember 2020 erhielt der Kreis Warendorf einen Zuwendungsbescheid über 162 Mio. Euro aus dem Bundesprogramm Breitband. Das größte Investitionsprojekt in der Geschichte des Kreises Warendorf befindet sich kurz vor dem Abschluss:

Aktueller Ausbaustand der Ausbaugebiete Warendorf Nord und Warendorf Süd im Förder- programm „Weiße Flecken“

Fördergebiet Warendorf Nord

1.186,3 km Tiefbauleistung
Fertiggestellte Tiefbauarbeiten
in den Kommunen:
Beelen: 100 %
Everswinkel: 100 %
Ostbevern: 100 %
Sassenberg: 100 %
Sendenhorst: 100 %
Telgte: 99 %
Warendorf: 100 %

Fördergebiet Warendorf Süd

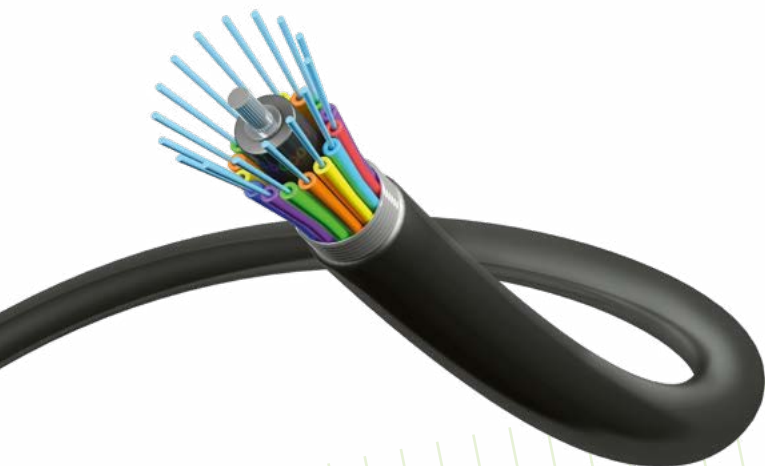
1.399 km Tiefbauleistung
Ahlen: 99 %
Beckum: 80 %
Drensteinfurt: 100 %
Ennigerloh: 99 %
Oelde: 100 %
Wadersloh: 100 %

Sonderaufruf Gewerbe- und Industriegebiete:

Im Kreis Warendorf ist ein Großteil der Gewerbegebiete bereits mit einem Glasfaseranschluss versorgt. Über das Förderprogramm „Sonderaufruf Gewerbegebiete“ werden nun die Gewerbegebiete ausgebaut, die noch nicht versorgt sind und für die auch kein privatwirtschaftlicher Ausbau angekündigt ist. Förderadressen gibt es in den Kommunen Ahlen, Beckum, Ennigerloh, Warendorf, Sassenberg, Wadersloh und Oelde. Insgesamt können so rund 700 Adressen mit einem Glasfaseranschluss versorgt werden. Bis Ende 2025 werden alle Arbeiten im Rahmen des Förderprogramms abgeschlossen sein.

Aktueller Ausbaustand:

_Ahlen: Baustart April 2024 / Bauende voraussichtlich Ende 2025
_Beckum: Baustart April 2024 / Arbeiten abgeschlossen
_Ennigerloh: Baustart 3. Quartal 2025 / Bauende voraussichtlich Ende 2025
_Oelde: Baustart 3. Quartal 2025 / Bauende voraussichtlich Ende 2025
_Sassenberg: Baustart April 2025 / Bauende voraussichtlich 3. Quartal 2025
_Telgte: Baustart 3. Quartal 2025 / Bauende voraussichtlich Ende 2025
_Wadersloh: Baustart 3. Quartal 2025 / Bauende voraussichtlich Ende 2025
_Warendorf: Baustart April 2025 / Bauende voraussichtlich 3. Quartal 2025



3.4. Innovation

Innovationsförderung im Kreis Warendorf
Mit 98 veröffentlichten Patenten im Jahr 2024 (Quelle: Deutsches Patent- und Markenamt) zählt der Kreis zu den patentstärksten Regionen Deutschlands. Investitionen in Forschung und Entwicklung, Kooperationen mit Hochschulen sowie Projekte zu Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Fachkräftesicherung belegen die Zukunftsorientierung der Unternehmen. Beispielsweise sind hier die Unternehmen Haver & Boecker OHG, VEKA AG, GEA Westfalia sowie die Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG zu nennen.

Erfinder- und Patentberatung

Das Beratungsangebot unterstützt Erfinder, Gründer und Unternehmen bei der Prüfung von Patenten, Marken und Designs. In Kooperation mit einem Patentanwalt erfolgt eine erste Einschätzung sowie eine Einführung in den gewerblichen Rechtsschutz. Die Beratung trägt wirksam zur Sicherung geistigen Eigentums bei und stärkt die wirtschaftliche Verwertung von Innovationen – ein wichtiger Beitrag zur Zukunftsfähigkeit der Region.

Die gfw unterstützte 50 Unternehmen und Gründungsinteressierte bei der Umsetzung innovativer Vorhaben – mit Fokus auf Finanzierung, Fördermittel und strategische Beratung. Auch Kooperationsanfragen, Netzwerkzugänge und Gründungsberatung wurden individuell begleitet.

Schwerpunkte lagen auf nachhaltigen Innovationen, Ressourceneffizienz und dem wachsenden Einsatz Künstlicher Intelligenz, etwa zur Automatisierung und Prozessoptimierung. Die Vielfalt der Themen zeigt das große Innovationspotenzial der Region, das durch die gfw gezielt gefördert wird.

Projekt „Sustainable Innovation Münsterland“

Lead: Münsterland e.V.

Partner: wfg Wirtschaftsförderung Kreis Borken mbH, wfc Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH, gfw - Wirtschaftsförderung Kreis Warendorf mbH, WFM Wirtschaftsförderung Münster GmbH, Fachhochschule Münster, Westfälische Hochschule

Fördersumme des Gesamtprojektes:

1,85 Mio.

gfw: 63.282,24 € (80 %-Förderung)

Laufzeit: 01.03.2024-31.05.2027

Förderung aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes NRW.

Im März 2024 startete das Förderprojekt Sustainable Innovation Münsterland. Bereits im ersten Jahr konnten wichtige Grundlagen für die nachhaltige Transformation regionaler Unternehmen gelegt werden. Besonders im Fokus standen die Erfassung des spezifischen Unterstützungsbedarfs von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) im Münsterland sowie die bedürfnisorientierte Konzeption der zukünftigen Projektformate. Durch umfangreiche Partnerdialoge und Treffen konnte eine fundierte Datengrundlage geschaffen werden, die nun die Basis für eine zielgerichtete und effiziente Unterstützung bildet.

Mit den gewonnenen Erkenntnissen und der erfolgreichen Einbindung der ersten Unternehmen geht das Projekt nun in die nächste Phase. Hierbei liegt der Fokus auf der konkreten Umsetzung von Maßnahmen zur nachhaltigen Transformation, mit einer weiterhin starken Orientierung an den Bedürfnissen der Unternehmen. Durch die enge Zusammenarbeit mit Partnern aus Wirtschaft, Forschung und Start-ups wird das Münsterland als Vorreiter in nachhaltigen Innovationen weiter gestärkt.





GRÜNDUNG *UND* START-UP

04.

In Deutschland ist die Zahl der Existenzgründungen im Jahr 2024 auf 585.000 gestiegen. Das entspricht einem Plus von 3 %. Die Entwicklung der Gründungstätigkeit ist somit besser als erwartet, das zeigt eine Vorabauswertung des aktuellen KfW-Gründungsmonitors für das Jahr 2024. Der Zugewinn zeigt sich im Wesentlichen bei den Nebenerwerbsgründungen, deren Zahl auf rund 382.000 gestiegen ist (+5 %). Die Anzahl der Vollerwerbsgründungen ist mit rund 203.000 dagegen geringfügig zurück gegangen (-1 %).

Im STARTERCENTER NRW Kreis Warendorf liegt der Anteil an Gründungswilligen, die eine Beratung in Anspruch nehmen und die eine hauptberufliche Selbständigkeit anstreben bei 76 %. Der Anteil ist um 6 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. 24 % planen eine Gründung im Nebenerwerb.

4.1. Gründungsberatungen im Kreis Warendorf

Auch im Jahr 2024 wurden im STARTERCENTER NRW Kreis Warendorf sowohl klassische Gründungen als auch Start-ups, im Rahmen ihrer Gründungsvorhaben beraten. Die Anzahl der Beratungsfälle nahm leicht zu, während die Zahl der Beratungsgespräche annähernd auf dem hohen Vorjahresniveau verblieb. Viele Gründende nahmen mehrere Beratungsgespräche innerhalb des Gründungsprozesses in Anspruch, um den Start in die Selbständigkeit professionell vorzubereiten.

Die Gründung eines Unternehmens durch eine Unternehmensnachfolge rückt zunehmend in den Fokus. Der demografische Wandel ist eine Herausforderung, die für übergabewillige Unternehmer von Bedeutung ist. Gründende, die keine Neugründung, sondern eine Unternehmensnachfolge anstreben, haben gute Möglichkeiten über diesen Weg zu gründen und ein etabliertes Geschäftsmodell mit Kundenstamm zu übernehmen. Die Anzahl der Beratungen bei der gfw hat sich seit 2022 fast verdoppelt.

4.2. Gründungsstipendium NRW

Stipendien im Wert von 28.800 Euro vergeben.

Die gfw führt mit ihrem STARTERCENTER NRW Kreis Warendorf als akkreditiertes Netzwerk jährlich vier Jurysitzungen im Rahmen des Gründungsstipendium NRW durch. Ziel des Gründungsstipendium NRW ist es, Gründerinnen und Gründern mit einer innovativen Geschäftsidee den Einstieg in die Selbständigkeit im Haupterwerb zu erleichtern.

Bei einer Förderzusage erhalten Einzelgründende oder Teams von bis zu drei Personen einen Zuschuss in Höhe von monatlich 1.200 € für maximal ein Jahr. Bei einem Gründungsteam aus drei Personen kann das Fördervolumen pro Gründung somit 43.200 € betragen. Neben der finanziellen Förderung wird jedes Start-up von einer Person mit Gründungserfahrung oder besonderem Spezialwissen gecoacht.

Im Jahr 2024 gab es seitens des Fördermittelegers neu definierte hohe Ansprüche an den Innovationsgrad der Geschäftsidee. Nur wenige Bewerberinnen und Bewerber kommen so für eine Bewerbung für das Gründungsstipendium NRW in Frage. Die Jury hat zwei Geschäftsideen für das Gründungsstipendium NRW empfohlen:

Dennis Hamm, „TechAdVision“

entwickelt und produziert autonome, handliche und ferngesteuerte Boote mit einer innovativen Sonarlösung. Das Produkt wurde bereits erfolgreich an Behörden, Forschungseinrichtungen, Universitäten und Vermessungsbüros vertrieben und kann z. B. in den Bereichen Überwachung, Forschung, Personensuche oder Vermessung eingesetzt werden.

Coach: Sven Grave, münsterLand digital e. V.

Gründungsberatungen Anzahl	2022	2023	2024
Beratungsfälle	112	117	120
Beratungsgespräche (Beratungen und Intensivberatungen) gesamt	263	301	297
Erstinformationen	311	308	290

Gründungsberatungen Auswertung	2022 %	2023 %	2024 %
männlich	52	60	60
weiblich	48	40	40
divers	0	0	0
< 30 Jahre	17	21	20
30-45 Jahre	55	44	51
>45 Jahre	28	35	29
Dienstleistung	39	35	35
Handel	19	19	23
Handwerk	17	18	18
Freie Berufe	12	9	12
Gastgewerbe	5	15	10
Industrie	8	4	2
hauptberuflich	7	70	76
nebenberuflich	28	30	24

Gründungs- beratungsfälle	2022	2023	2024
Neugründung	106	109	109
Unternehmensnachfolge	6	7	11
Tätige Beteiligung	0	1	0

Vincenzo Piperis, „Focaccia4you“

produziert und vertreibt selbst hergestelltes authentisches italienisches Streetfood in Form von Focaccia, Panzerotti, Arancini, Cornetti und anderen Spezialitäten aus Süditalien. Die Produkte werden sorgfältig mit Originalzutaten von höchster Qualität hergestellt, ohne Zusatz- oder Konservierungsstoffe und sind sowohl zum Verzehr vor Ort als auch als Imbiss für unterwegs geeignet.

Coach: Herb Eick, BVMW Kreis Warendorf

Dass Gründungen mit dem Gründungsstipendium NRW erfolgreich sind, beweisen die in der Vergangenheit begleiteten Gründungsvorhaben, die sich im Kreis Warendorf dauerhaft etablieren konnten.

Alejandra Perez Kohler, Mitgründerin von BPS-Worldlink GmbH, ist eine der ersten Gründungsstipendiatinnen aus dem Jahr 2019 und sehr zufrieden mit der Entwicklung ihres Unternehmens:

„Die Veranstaltungen und Beratungen in der gfw sowie die Förderung durch das Gründungsstipendium NRW und die Begleitung durch einen Coach haben uns sehr geholfen. Wir konnten die Umsätze und Gewinne in unserem Unternehmen kontinuierlich steigern und haben nun für die Bürotätigkeit eine Mitarbeiterin einstellen können. Das Gründungsstipendium ist sehr zu empfehlen.“

Jurymitglieder

Christian Seega | IHK Nord Westfalen

Ralph Ewringmann | Handwerkskammer Münster

Ann-Kristin Erdmann | Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf

Kim Heuser | Herotec GmbH Flächenheizung

Christian Bleser | Christian Bleser GmbH

Petra Michalczak-Hülsmann | gfw | Vorsitzende

Franz-Josef Bütfering, GGB GmbH, ist zum 31.12.2024 als Jurymitglied ausgeschieden.

Vier Jurysitzungen wurden 2024 zur Bewertung der Gründungsideen der Bewerber terminiert:

20.03.2024 | 12.06.2024 | 18.09.2024 | 11.12.2024

4.3. Veranstaltungsreihe Gründungsschmiede

Die etablierte Veranstaltungsreihe „Gründungsschmiede online“ für Gründerinnen und Gründer wurde im Jahr 2024 erfolgreich weitergeführt.

Die Veranstaltungen fanden im halbjährigen Turnus mit je sechs Veranstaltungen im bewährten online-Format statt. Von dem digitalen Seminarangebot profitieren die Gründenden aus allen Städten und Gemeinden, da sie bequem online, an der Veranstaltung teilnehmen können. Im Fokus der Fortbildungsreihe steht die Vermittlung von essentiellem Gründungswissen zur Vorbereitung der selbständigen Tätigkeit.

Das STARTERCENTER NRW Kreis Warendorf führte im Jahr 2024 insgesamt 12 Veranstaltungen im Rahmen des Themenbereiches „Gründungsschmiede online“ durch.

Gründungsschmiede online PART 1: Businessplan – tragfähig gestalten

Marianne Koschany-Rohbeck, gfw, informiert darüber, welche Funktionen ein Geschäftsplan erfüllt, welche Bestandteile er umfasst, wie er erstellt wird, und erläuterte die Hintergründe und Fallstricke bei der Erstellung des Businessplans.

Gründungsschmiede online PART 2: Buchhaltung – für alle Rechtsformen

Wirtschaftsprüfer Dr. Tobias Kisser, Lammers & Kisser PartG mbB, informiert über Buchführung und Bilanzen sowie Einnahmen-Überschuss-Rechnungen.

Gründungsschmiede online PART 3: Finanzierung von Gründungsvorhaben

Marleen Meyerhoff und Mario Döring, beide NRW.BANK, erläutern welche Möglichkeiten zur klassischen Gründungsfinanzierung und zur Finanzierung von innovativen und wachstumsorientierten Start-ups bestehen.

Gründungsschmiede online PART 4: Finanzamt – steuerliche Rechte und Pflichten

Mitarbeitende des Finanzamts Beckum informieren über den Fragebogen zur steuerlichen Erfassung bei der Beantragung einer Steuernummer und die daraus resultierenden steuerlichen Rechte und Pflichten.

Gründungsschmiede online PART 5: Versicherungen - optimale Vorsorge

Helmut Schade, Inhaber der Helmut Schade Versicherungen, erläutert relevante Versicherungen für die persönlichen und betrieblichen Risiken einer Existenzgründung.

Gründungsschmiede online PART 6: Marketing – mehr als Werbung

Cornelia Köster, Pilotfisch GmbH & Co. KG, gibt einen Überblick zum richtigen Setting und den benötigten Schritten für eine erfolgreiche Marketingstrategie.

4.4. Kooperationen des STARTERCENTER NRW Kreis Warendorf

Im April 2024 wurde das STARTERCENTER NRW Kreis Warendorf von der Wirtschaftsförderung Ostbevern zum „Unternehmer:innen Talk 6“ eingeladen.

Marianne Koschany-Rohbeck, gfw, stellte die Dienstleistungen des STARTERCENTER NRW sowie das Projekt „Grünes Gründen Münsterland“ vor.

Im Mai 2024 wurde das STARTERCENTER NRW Kreis Warendorf von der Arbeitsagentur eingeladen. Marianne Koschany-Rohbeck, gfw, stellte die Beratungsdienstleistungen des STARTERCENTER NRW und die Schnittstelle zur Arbeitsagentur im Bereich der Fachkundigen Stellungnahme im Rahmen der Bewilligung von Gründungszuschüssen vor.

4.5. Projekt „Grünes Gründen Münsterland“

Mit dem Gemeinschaftsprojekt „Grünes Gründen Münsterland“ sollen Gründende für ökologische und nachhaltige Gründungsideen begeistert und motiviert werden ebenfalls nachhaltige Gründungskonzepte zu realisieren. Hierfür werden u. a. Best-Practice-Beispiele aus dem Münsterland mittels Foto- und Videostories ins Rampenlicht gesetzt. Im Dezember 2024 fanden die Videodreharbeiten bei Dania Mollemeier in ihrem Atelier in Beckum statt. Mit dem nachhaltigen Modetrend VAEU designt sie zeitlose Mode aus besten Materialien in fairer und lokaler Produktion. Dania Mollemeier ist eine visionäre Gründerin, die mit ihrer Gründungsidee ethische Aspekte im Gegensatz zu Fast Fashion realisiert.





Projektteam „Grünes Gründen Münsterland“ v.l.n.r. Frank Sibbing, Paulina Wittich, Jens Wortmann, Katharina Stemmer, Tobias Ebbing, Sonja Trispel, Nathalie Reichel, Alexander Kelm, Christian Seega, Alina Overfeld, Marianne Koschany-Rohbeck

Der Kurzfilm mit ihrem Videoportrait kann unter folgendem Link angeschaut werden: www.muensterland.com/wirtschaft/service/projekte/gruenes-gruenden/gruene-gruender-und-gruenderinnen-im-muens-terland/vaelu/#content

In einem weiteren Baustein des Projektes werden Netzwerkveranstaltungen für Gründerinnen und Gründer durchgeführt, um weitere Gründungsideen vorzustellen und um in den Austausch zu kommen. Die erste Veranstaltung fand im Rahmen der Gründungswoche in Münster statt. Hier charterte die gfw einen Gründungsbuss, um ein Kennenlernen der Gründerinnen und Gründer schon auf dem Weg zur Veranstaltung zu ermöglichen.

Neben den Netzwerkveranstaltungen können sich Gründungsinteressierte zu nachhaltigen Gründungsthemen in Webinaren informieren und in einer Community vernetzen. So findet monatlich das Online-Format „Deine grüne Mittagspause: Nachhaltiges Gründen in 20 Minuten“ statt, indem weitere Impulse und Wissen zum Thema Nachhaltigkeit in kleinen Lerneinheiten gegeben werden. Die Veranstal-

tungsreihe „Green Community Breakfast“ verfolgt das Ziel eine Community aufzubauen, die Hochschulangehörige aus Münster und Gründungsakteure vernetzt. In entspannter Atmosphäre können Ideen geteilt, Wissen erweitert und Kontakte geknüpft werden – für eine nachhaltigere Zukunft.

Das EFRE-Projekt Grünes Gründen Münsterland startete erfolgreich zum 01.03.2024. Bei dem Verbundprojekt arbeitet die gfw mit folgenden Projektpartnern zusammen: Münsterland e. V., WEST, wfc, wfg, FH Münster, THFH, IHK, HWK. Das Projekt wird gefördert durch Mittel der Europäischen Union und des Landes Nordrhein-Westfalen.



v.l.n.r. Dania Mollemeier (VAELU), Dennis Mätzig (Kameramann & Filmemacher)
Foto: Münsterland e.V.

Wirtschaftsförderung Ostbevern
v.l.n.r. Margarete Götter (Gleichstellungsbeauftragte Gemeinde Ostbevern), Franziska Kövener (Businesscoaching und Unternehmensberatung), Marianne Koschany-Rohbeck (gfw), Carolin Möllenbeck (oohne GmbH), Alexandra Sohn (Der ganz normale Malsinn), Federica Gabriele und Vincenzo Di Giacomo (Gastronomia Di Giacomo), Yvonne Ganzert (Wirtschaftsförderin Gemeinde Ostbevern)



NACH HALTIG *KEIT*

05.



5.1. ÖKOPROFIT Kreis Warendorf

Nachhaltiges Wirtschaften ist heute ein zentraler Wettbewerbsfaktor. Mit dem Projekt ÖKOPROFIT bietet die gfw gemeinsam mit dem Kreis Warendorf bereits seit 2010 eine wirkungsvolle Plattform zur systematischen Verbesserung von Umwelt- und Kostenbilanzen in Unternehmen.

In der sechsten Projektrunde arbeiteten neun Betriebe gemeinsam mit fachlicher Unterstützung an der Umsetzung praxisnaher Umweltmaßnahmen. In acht Workshops, von denen sechs bei teilnehmenden Unternehmen stattfanden, gab es einen intensiven Austausch zu den unterschiedlichen Themengebieten.

Insgesamt wurden 67 Verbesserungsmaßnahmen entwickelt und viele davon direkt im Projektzeitraum umgesetzt.

Die Ergebnisse im Überblick:

- _Jährliche Einsparungen: 247.738 €
- _Gesamtinvestitionen: ca. 2,57 Mio. €
- _14 % der Maßnahmen kostenfrei, 29 % amortisieren sich in unter einem Jahr
- _Energieeinsparung: 827.694 kWh pro Jahr
- _CO₂-Reduktion: mind. 181 Tonnen jährlich

Besonders der Bereich Energie stand im Fokus – ein Hebel für Wirtschaftlichkeit und Klimaschutz zugleich. Auch in weiteren Bereichen wie Wasser, Abfall und Ressourceneinsatz wurden deutliche Umweltentlastungen erzielt. Weitere messbare Umweltentlastungen betreffen die Bereiche Abfall, Wasser, Abwasser, Rohstoffeinsatz und Gefahrstoffe. Diese Maßnahmen tragen substantiell zur ökologischen Wirkung des Projekts bei.

Ausgezeichnete Unternehmen 2024:

- _Bernd Münstermann GmbH & Co. KG | Telgte
- _Febromed GmbH & Co. KG | Oelde
- _Dingwerth Logistik GmbH | Beelen
- _gfw – Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH | Beckum
- _Knapheide Solutions GmbH | Beckum
- _Kreienbaum Holz GmbH & Co. KG | Warendorf
- _LMC Caravan GmbH & Co. KG | Sassenberg
- _Lohmann Maschinenbau GmbH | Everswinkel
- _Ostbeverner Versicherungsverein a.G. | Ostbevern

Die Abschlussveranstaltung fand am 25.11.2024 bei LMC Caravan GmbH & Co. KG in Sassenberg statt.

5.2. Online-Veranstaltungsreihe „Nachhaltigkeit in der Wirtschaft“ 2024 und 2025

In Kooperation führten die Wirtschaftsförderungsgesellschaften der Kreise Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf sowie der Stadt Münster 2024 eine Veranstaltungsserie durch.

Die fünfteilige Online-Reihe vermittelte einen umfassenden Überblick über aktuelle Nachhaltigkeitsthemen im Unternehmenskontext. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten praxisnahe Einblicke und Informationen zu Schwerpunktthemen wie Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz, CO2-Bilanzierung, Nachhaltigkeitsberichterstattung, Gemeinwohlökonomie, Circular Economy oder auch Biodiversität.

Aufgrund der großen Resonanz von 500 Teilnehmern wird die Reihe 2025 fortgesetzt.

5.3. Wasserstoffwirtschaft im Kreis Warendorf

H2-Working Group

Die gfw ist Mitglied der Wasserstoff-Working Group der Bezirksregierung Münster. Unter der Leitung von Regierungspräsident Andreas Bothe und des IHK-Hauptgeschäftsführers Dr. Fritz Jäckel findet mehrmals im Jahr ein intensiver Austausch über die aktuellen Entwicklungen in der Region statt. Ziel ist es, Potenziale zu erkennen, sich über Wasserstoff-Vorhaben und -Projekte zu informieren sowie Aktivitäten verstärkt miteinander zu verbinden. Teilnehmer sind Akteure aus dem Regierungs- und dem Kammerbezirk sowie aus Niedersachsen und den Niederlanden. Die zentralen Forderungen des beschlosse-

nen Positionspapiers sind der Ausbau der Leitungsinfrastruktur, der Aufbau regionaler Verteilnetze, das Ziel, Wasserstoff für die Wärmeversorgung nutzbar zu machen sowie eine verlässliche und für den Mittelstand zugängliche Förderung der H2-Mobilität.

Neben den Forderungen stellt das Positionspapier auch die Rahmenbedingungen, die im Regierungs- und Kammerbezirk vorgefunden werden, übersichtlich zusammen. Seine herausgehobene Position in der Förderung des Wasserstoffes ist dem Regierungsbezirk Münster insbesondere durch seine geographische Lage zwischen dem windenergiereichen Norden und den Nordseehäfen im In- und Ausland auf der einen- und den energieintensiven Unternehmensstandorten an Rhein und Ruhr auf der anderen Seite gegeben. Hierdurch wird der Regierungsbezirk Münster das zentrale Drehkreuz der künftigen H2-Netze sein.

Förderantrag Hydrogen Valley

Das grenzüberschreitende Gemeinschaftsprojekt vereint das Münsterland, die Emischer-Lippe-Region sowie die niederländischen Provinzen Gelderland und Overijssel. Um ein starkes DE-NL-Wasserstoffökosystem aufzubauen und die Wasserstoffwirtschaft voranzutreiben, wurde gemeinsam ein Förderantrag über das Clean Hydrogen Program der EU eingereicht.





02.10.2024 | Die Mitglieder der H2 Working Group unter der Leitung von Regierungspräsident Andreas Bothe (vorne rechts) und IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Fritz Jaeckel (links) haben das Positionspapier beschlossen und stellen es der Öffentlichkeit vor. © Bezirksregierung Münster



**UNTER
NEHMENS
UND
STANDORT
SERVICE**

06.

6.1. Gewerbeimmo- bilien- und Gewerbe- flächenservice

Die Unterstützung bei der Suche nach passenden Gewerbeflächen gehört zu den zentralen Aufgaben der gfw. In enger Zusammenarbeit mit den Kommunen begleitet sie Unternehmen und Gründende bei Standortentscheidungen für Neuan-siedlungen oder Betriebserweiterungen.

Als Vermittlerin bringt die gfw Gesuche und Angebote zusammen mit dem Ziel, verfügbare Flächen nachhaltig und zukunfts-orientiert zu nutzen und attraktive Ansiede-lungen für den Kreis zu gewinnen. Ein Instru-ment ist die Plattform www.immo-waf.de, auf der Kommunen, Eigentümer und Makler ihre Gewerbeimmobilien kostenfrei präsentieren können. 2024 nutzten 1.831 Besucher die Seite mit insgesamt 3.482 Seitenaufrufen.

Zusätzlich betreute die gfw 55 individuelle Vermittlungsfälle, von denen 25 % über ex-terne Partner wie Germany Trade & Invest oder NRW.Global Business (Wirtschafts-förderung des Landes NRW) eingegangen waren. Diese Flächengesuche werden auch direkt an die kommunalen Wirtschaftsför-derungen weitergeleitet.

Zudem besteht auf Ebene des Münsterlandes eine Arbeitsgruppe, bestehend aus IHK, den Wirtschaftsförderungen der Kreise, Bezirks-regierung und Münsterland e.V., die sich mit den sogenannten Foreign Direct Investments (FDI) beschäftigt und eine Strategie entwickelt hat, um ausländische Unternehmen und Inves-toren für den Wirtschaftsstandort Münster-land zu interessieren.

Die eingegangenen Gewerbeflächenge-suche können unterteilt werden in über-regionale bzw. internationale Anfragen und regionale Anfragen aus dem Kreis Warendorf und dem direkten Umfeld. Bei Gesuchen überregionaler oder inter-nationaler Interessenten wurden meist größere Gewerbeflächen ab 5.000 m² nachgefragt. Häufig kamen die Interessssen-ten aus den Bereichen Energie (Batterie-Speicher, Elektrolyseure) oder Logistik.

Demgegenüber standen bei regionalen Anfragen häufig Bestandsgebäude im Vordergrund, insbesondere Hallen in der Größenordnung zwischen 200 und 500 m², möglichst mit integriertem Bürobereich.

6.2. Fördermittel- beratung

Das Interesse und der Bedarf von Unter-nehmen an Fördermitteln oder auch Zu-schüssen bei Investitionen und Beratung ist vor allem in den Bereichen Gründung, Digitalisierung, Innovation oder auch Wachst-um groß. Nach der Einstellung der Landes-förderprogramme „Potenzialberatung“ und „Transformationsberatung“ stehen kaum noch niedrigschwellige finanzielle Unterstüt-zungsmöglichkeiten für kleine und mittlere Unternehmen zur Verfügung.

Die Vergabe von Fördermitteln über das attraktive NRW-Programm Mittelstand Inno-vativ Digital (MID) erfolgt aktuell aufgrund beschränkter verfügbarer Mittel über ein Losverfahren.

Die Experten der gfw sind mit den Förder-programmen des Bundes, des Landes NRW und der EU vertraut und informieren darüber hinaus in Kooperation mit der NRW.BANK über neue Förderprogramme mit deutlichem Förderimpuls über Zinsvergünstigungen und Tilgungsnachlässe.

Die Tabelle zeigt das Förderprogrammgeschäft der NRW.BANK und der KfW für das Bezugsjahr 2024 für den Kreis Warendorf. Im Ergebnis wurden von der NRW.BANK 266 Anträge mit einem Finanzvolumen von 102.991.000 EURO bewilligt. Die höchsten Summen wurden für Infrastruktur und für die wohnwirtschaftliche Förderung zugesagt. Die Volumina der klassischen Produkte zur Förderung für Existenzgründungen haben um 600.000 EURO zugenommen. Im Vergleich zum Vorjahr reduzierte sich die Fördersumme für Mittelstandskredite um 4,2 Mio. EURO. Es wurden sechs Anträge im Rahmen der Innovationskredite bewilligt mit einem Volumen von 2,6 Mio. EURO. Dies entspricht einer Verdoppelung zum Vorjahr.

Förderprogrammgeschäft Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und NRW.Bank

	2024		2023	
	Anzahl	Volumen (T€)	Anzahl	Volumen (T€)
NRW.BANK				
Existenzgründung u. -festigung	23	4.340	19	3.679
Infrastruktur	45	52.674	48	40.814
Innovation	6	2.591	3	1.367
Mittelstand	26	12.223	25	16.494
Umweltschutz	13	8.105	9	2.043
wohnwirtschaftliche Förderung	153	23.058	8	783
Ergebnis NRW.BANK	266	102.991	112	65.180
(davon als Direktkundengeschäft)	43	46.081	51	35.924
Ergebnis KfW	454	80.203	524	207.916
Gesamtergebnis	720	183.194	636	273.096

Quelle: Statistik der KfW und Auswertungen der NRW.BANK (03.03.2025)

Detaillierte Angaben sind der Anlage „Neuzusagenvolumen der NRW.BANK für den Kreis Warendorf 2024“ zu entnehmen.

6.3. Unternehmensservice

Im Jahr 2024 führte die gfw insgesamt 557 Beratungsgespräche durch. Wie in den Vorjahren lag der Schwerpunkt auf Gründungsberatungen. Durch innovative Formate wie den KI_Showroom, Kooperationsveranstaltungen auf Münsterlandebene sowie exklusive Beratungsangebote durch Experten von Fraunhofer IEM, KI.NRW und dem Zukunftszentrum KI NRW konnte die Nachfrage nach Beratungsleistungen im Bereich Digitalisierung deutlich gesteigert werden.

Beratungen nach Themen

	Anzahl 2022	Anzahl 2023	Anzahl 2024	Fördermittel- beratungen 2024
Gründungsberatung	263	301	297	109
Unternehmensnachfolge	6	7	11	11
Innovation & Digitalisierung	36	46	131	50
>> Innovation			16	16
>> Digitalisierung			115	34
Unternehmensberatung div.	3	5	21	9
Nachhaltigkeit	34	54	38	15
Unternehmenssicherung	3	4	4	3
Gewerbeflächenvermittlung und Gewerbeobjekt	28	31	55	9
Summe	373	448	557	206

Quelle: gfw



ZUSAMMEN ARBEIT AUF *LOKALER UND REGIONALER EBENE*

07.



7.1. Kommunale Wirtschaftsförderungen

Die gfw arbeitet partnerschaftlich mit den Wirtschaftsförderungen der Städte und Gemeinden im Kreis zusammen. Diese Kooperation ist ein zentraler Baustein für eine erfolgreiche Entwicklung des Wirtschaftsstandortes.

Mehrmals jährlich finden gemeinsame Treffen statt, bei denen Informationen ausgetauscht, Projekte vorgestellt und Erfahrungen geteilt werden. Auf der Tagesordnung stehen aktuelle Themen aus den Geschäftsbereichen der gfw, wie z.B. die Nachhaltigkeitsberichterstattung, Digitalisierungsangebote für Unternehmen, das Standortmarketing für Fach- und Führungskräfte und die Angebote im Bereich People & Culture. Wichtig ist zudem der Austausch über aktuelle Entwicklungen im Bereich der IHK Nord Westfalen, Hand-

werkskammer Münster, EUREGIO, Münsterland e.V. und der Hochschulen. So war bei dem Meeting im Co-Working Space Alte Brennerei Oelde Hans Brouwers (Programm-Manager IHK NW und Oost NL) zu Gast und stellte das grenzüberschreitende deutsch-niederländische Projekt TECH. LAND, vor an dem auch die gfw beteiligt ist.

Durch diese enge Vernetzung mit den Städten und Gemeinden wird die regionale Wirtschaftsförderung gestärkt und der Wirtschaftsstandort Kreis Warendorf nachhaltig weiterentwickelt.

19.03.2024 | gfw | Vorhelmer Straße 81 | 59269 Beckum

24.09.2024 | Modehaus ebbers | Münsterstraße 3 | 48231 Warendorf

26.03.2025 | Alte Brennerei Oelde - Coworking Space | Herrenstraße 7 | 59302 Oelde



26.03.2025 | Alte Brennerei Oelde - Coworking Space | Meeting der Wirtschaftsförderungen der Städte und Gemeinden im Kreis Warendorf

7.2. Wirtschaftsförderungskonferenz Münsterland und awm

Petra Michalczak-Hülsmann ist 2025 und 2026 Sprecherin der Wirtschaftsförderungskonferenz und der awm (Arbeitsgemeinschaft Wirtschaftsförderung Münsterland).

Sitzungen der Wirtschaftsförderungskonferenz Münsterland:

06.03.2024 | NRW.Global Business GmbH | Düsseldorf

18.06.2024 | HBZ – Handwerkskammer Bildungszentrum | Münster

19.09.2024 | The Gallery | Enschede

20.12.2024 | Online

18.03.2025 | X-Dock | FIEGE Logistik Stiftung & Co. KG | Münster

Mitglieder der Wirtschaftsförderungskonferenz Münsterland

Dr. Thomas Bilder
AFO Universität Münster

Sebastian van Deel
IHK Nord Westfalen

Klaus Ehling
Münsterland e. V. | bis 30.06.2024

Andreas Grotendorst
Münsterland e.V. | ab 01.07.2024

Enno Fuchs
wfm Münster GmbH

Dr. Jürgen Grüner
wfc Kreis Coesfeld GmbH

Thomas Harten
Handwerkskammer Münster

Christian Holterhues
WESt Kreis Steinfurt GmbH

Petra Michalczak-Hülsmann
gfw Kreis Warendorf GmbH

Julia Roesler
Regionalagentur Münsterland

Carsten Schröder
FH Münster

Dr. Daniel Schultewolter
WFG Kreis Borken GmbH

Ralf Weidmann
Bezirksregierung Münster

Alina Zickmann
Westfälische Hochschule Gelsenkirchen

awm - Arbeitsgemeinschaft Wirtschaftsförderung Münsterland

Die awm besteht aus den Geschäftsführungen der Wirtschaftsförderungsgesellschaften der Kreise Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf, der Stadt Münster und dem Münsterland e. V.

Sitzungen der awm:

06.03.2024 | NRW.Global Business GmbH | Düsseldorf

18.06.2024 | HBZ – Handwerkskammer Bildungszentrum | Münster

16.09.2024 | Uni Münster | Münster

19.09.2024 | The Gallery | Enschede

18.03.2025 | X-Dock | FIEGE Logistik Stiftung & Co. KG | Münster



07.10.2024 | v.l.n.r. Dr. Jochen Grütters (IHK Nord Westfalen), Christian Holterhues (WEST Kreis Steinfurt GmbH), Enno Fuchs (WFM Münster GmbH), Petra Michalczak-Hülsmann (gfw Kreis Warendorf GmbH), Markus Lewe (Oberbürgermeister Stadt Münster), Andreas Bothe (Regierungspräsident Münster), Andreas Grotendorst (Münsterland e.V.), Thomas Brühmann (wfc Kreis Coesfeld GmbH), Felix Neugarth (NRW.GLOBAL Business)

7.3. Messeteilnahme

EXPO REAL 2024 – Internationale Fachmesse für Immobilien und Investitionen in München 07.10 bis 09.10.2024

Die gfw ist Mitaussteller am Stand münster.LAND.

Bei lokalen Gewerbeschauen, Ausbildungsmessen etc. ist die gfw gern als Aussteller präsent.

gfw Kreis Warendorf mbH, Fachhochschule Münster, HWK Münster, Technologieförderung Münster GmbH

Fördersumme:

Gesamtprojekt: 1,04 Mio. EURO

Sustainable Innovation Münsterland

Start: 01.03.2024 – 31.05.2027

Lead: Münsterland e.V.

Partner: wfg Kreis Borken mbH, wfc Kreis Coesfeld GmbH, gfw - Kreis Warendorf mbH, WFMMünster GmbH, Fachhochschule Münster, Westfälische Hochschule

Fördersumme:

Gesamtprojekt: 1,85 Mio. EURO

7.4. Förderprojekte

Die gfw ist aktiver Partner bei folgenden Projekten im Münsterland:

Grünes Gründen Münsterland

Start: 01.03.2024 – 31.05.2027

Lead: Münsterland e.V.

Partner: wfg Kreis Borken mbH, wfc Kreis Coesfeld GmbH, WEST Kreis Steinfurt mbH,

Die Projekte werden gefördert durch Mittel der Europäischen Union und des Landes Nordrhein-Westfalen.

7.5. Gemeinsame Initiativen im Münsterland

7.5.1. Effizienz Forum Wirtschaft | 28.08.2024

Am 28.08.2024 fand auf dem Campus der Westfälischen Hochschule in Bocholt das 10. Effizienz Forum Wirtschaft statt. Die gfw war als Partner und Aussteller vertreten.

Unter dem Leitthema „Ressourcenschonung und Circular Economy“ bot die Veranstaltung produzierenden Unternehmen eine Plattform, um sich über aktuelle Entwicklungen und Best-Practice-Beispiele in diesen Bereichen zu informieren. Die Veranstaltung umfasste Fachvorträge, Diskussionsrunden und eine begleitende Ausstellung, die den Teilnehmenden praxisnahe Einblicke und Lösungsansätze boten.

7.5.2. TECH.LAND – Transforming Borders into Connections

www.techland.org

Innovationskraft verbindet. Darum wächst im Herzen Europas ein Wirtschaftsstandort über die Staatsgrenze hinaus zusammen. Der Name „Dutch-German TECH.LAND“ steht für ein transnationales Technologie-Ökosystem, das deutsche und niederländische Unternehmen bei Technologiefragen unterstützt mit vereinfachtem Zugang zu EU-Fördermitteln, internationalen Fachkräften und Start-ups sowie neuen Wirtschafts- und Wissenschaftskontakte in das Nachbarland.

Partner: Städte Enschede und Münster als Mitinitiatoren, die Wirtschaftsförderungsgesellschaften der Stadt Münster und der Kreise des Münsterlandes und Emischer-Lippe und die kreisfreien Städte in Nord-Westfalen. Auch die übergreifenden Wirtschafts- und Transferorganisationen, wie die EUREGIO, die Handwerkskammer Münster, der Münsterland e.V., WTC Twente, die WIN Emischer-Lippe oder die TAFH der Fachhochschule Münster sind mit an Bord.



26.03.2025 | v.l.n.r.: Hans Brouwers, Programm-Manager TECH.LAND, stellt beim Meeting der kommunalen Wirtschaftsförderungen im Kreis Warendorf das Projekt vor.

7.5.3. Inklusion 5000 – 5 % mehr Inklusion sind 5000 % mehr Potential

www.inklusion-muensterland.de

Menschen mit Behinderung sind eine große Bereicherung – insbesondere auch am Arbeitsplatz. Unternehmen, die ein inklusives Arbeitsumfeld ermöglichen, fördern alle Mitarbeitenden, die Gesellschaft und

nicht zuletzt den eigenen Unternehmenserfolg. Doch noch immer sind Menschen mit Behinderung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt benachteiligt. Das möchte die Kampagne „Inklusion Münsterland“ ändern.

Der Kreis Warendorf und die gfw sind engagierte Partner der Kampagne die unter Federführung der Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf umgesetzt wird.



09.01.2025 | v.l.n.r.: Landrat Dr. Olaf Gericke, gfw-Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann und Frank Tischner, Hauptgeschäftsführer Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf präsentieren das Projekt „Inklusion 5000“



UNTER NEHMENS *KOMMU* *NIKATION*

08.



8.1. Medienpräsenz

Ziel der Medienarbeit ist es, das Potential der kommunalen Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf darzustellen und über Medien in kommunikative Beziehung mit der gfw zu bringen und zu halten.

Lokale Medien

2024 wurden 60 Presseinformationen und Vorlagen für Medienaktivitäten verfasst sowie Presseanfragen beantwortet. Schwerpunkte waren vor allem die Themen Fachkräfte, der Award Attraktiver Arbeitgeber Kreis Warendorf und die gfw-Veranstaltungsprogramme.

Es besteht eine regelmäßige Zusammenarbeit mit den lokalen Tageszeitungen und regionalen Wirtschaftsmagazinen. Der Presseverteiler umfasst 40 Adressaten.

Wirtschaft Münsterland | Ausgabe Kreis Warendorf

Das quartalsweise erscheinende Magazin Wirtschaft Münsterland des Tecklenborg-Verlags richtet seinen Fokus auf die wirtschaftlichen Aktivitäten im Kreis Warendorf. Mit einer Auflage von über 4.000 Exemplaren werden vor allem Unternehmer und Entscheider aus Institutionen, Politik und Verwaltung aus dem Kreis Warendorf sowie dem Münsterland angesprochen. Über die Tätigkeit der gfw wird in jeder Ausgabe umfänglich berichtet.

Radio WAF: Wirtschaftssendung „Standort hier!“

Die Wirtschaftssendung „Standort hier!“ wird gefördert von der Sparkasse Münsterland Ost, der Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf und der gfw.

Donnerstags von 18 bis 19 Uhr werden Berichte, Interviews und Kollegengespräche gesendet.

2024 erfolgten 26 Ausstrahlungen. Schwerpunktthemen der gfw waren Veranstaltungshinweise, das Thema Gründungsstipendium, der Wettbewerb „Attraktiver Arbeitgeber Kreis Warendorf 2025“, das Projekt Akti(F) Plus sowie Wirtschaftsnachrichten aus der Region.

Jede Ausstrahlung von Standort hier wird mit 4 Hinweistrailern (ca. 112.000 Hörerkontakte) angekündigt.

gfw-WORKSPACE

Die gfw-Veranstaltungen werden sowohl offline als auch online unter dem Branding gfw_WORKSPACE präsentiert. Unsere Marketingstrategie umfasst digitale und auch gedruckte Werbematerialien, um eine breite Zielgruppe anzusprechen.



Newsletter gfw_perspektiven

Aktuell erreicht der gfw-Newsletter monatlich über 1.564 (2023: 1.300) Abonnenten mit steigender Tendenz. Eine durchschnittliche Öffnungsrate von 34 % (2023: 28 %) zeigt das hohe Empfängerinteresse. Um alle Akteure im Kreis Warendorf zeitnah über Unternehmensnews, verschiedene Veranstaltungsformate, Fördermittel, sonstige Angebote und Entwicklungen zu informieren wird der Newsletter monatlich versendet.

Homepages

Die Website www.gfw-waf.de wurde im Jahr 2024 von 51.292 (2023: 37.623) Nutzern in 113.216 (2023: 69.754) Sitzungen aufgerufen. Insgesamt erfolgten 463.104 (2023: 379.147) Seitenaufrufe. Das bedeutet, dass sich die Frequenz auf der Homepage mehr als verdoppelt hat.

www.hoko-waf.de Die Auswertung des Internetauftritts ergibt für das Jahr 2024 Aufrufe von 54.357 Nutzern in 266.153 Sitzungen. Insgesamt erfolgten 2.536.777 Seitenaufrufe. Das ist ein herausragendes Ergebnis und zeigt die Bedeutung und das Potential des HOKO für junge Talente, Unternehmen, Hochschulen und Schulen.

Social Media Marketing

Im Berichtszeitraum hat die gfw ihre Social-Media-Aktivitäten weiter intensiviert, um die Sichtbarkeit und Reichweite ihrer Projekte sowie die Attraktivität des Wirtschaftsstandorts Kreis Warendorf zu steigern. Die Präsenz auf den Plattformen Facebook und LinkedIn wurde deutlich ausgebaut.

Für das an Fach- und Führungskräfte adressierte Standortmarketing „Hey! Kreis Warendorf – Verrat’ uns dein Geheimnis“, wurde ein eigener Instagram-Account eingerichtet. Hiermit werden authentische Einblicke in die Unternehmen der Region vermittelt sowie Geheimtipps und persönliche Erfolgsgeschichten dargestellt. Die Plattform dient als interaktiver Kanal, um Menschen aus dem Kreis Warendorf miteinander zu vernetzen und das regionale Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

Darüber hinaus betreut der Geschäftsbereich People & Culture weiterhin den Instagram-Kanal der Fach- und Weiterbildungsmesse future@work (www.futureatwork.ms). Ziel ist es, insbesondere junge Menschen und potenzielle Fachkräfte auf die vielfältigen Ausbildungs- und Karriere-möglichkeiten aufmerksam zu machen.

Mein Beckum und Mein Warendorf

Die lokalen kostenpflichtigen Portale werden kontinuierlich mit Informationen bespielt.

The screenshot displays the website of the Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf (gfw). The top navigation bar includes links for Home, Über uns, People & Culture, Gründung, Digitalisierung/Innovation, Fördermittel, Standorte, Nachhaltigkeit, Kontakt, Veranstaltungen, and News. The main content area features a large photo of three women holding large blocks that read 'ATTRAKTIVER', 'ARBEIT GEBER', and 'ATTRAKTIVER'. Below the photo is a news section with six articles, each with a date and a brief description. The footer contains two promotional banners: one for 'Standortmarke HEY! Kreis Warendorf – Verrat’ uns dein Geheimnis' and another for 'Gewerbeflächen und -immobilien Kostenloses Portal für den Kreis Warendorf'.

Home Über uns People & Culture Gründung Digitalisierung/Innovation Fördermittel Standorte Nachhaltigkeit Kontakt Veranstaltungen News

gfw Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH

7. Mai 2025
Start-up School mit dem HOKO für Jugendliche
Der Weg zum eigenen Business hat einem Coach vom REACT Europe...

6. Mai 2025
Fin.Connect.NRW: Finanzierungslösungen für erfolgreiche Investitionen in NRW
8. Juni 2025 14.00 bis 17.00 Uhr / NRW.BANK...

5. Mai 2025
„Flaschenpost“ liefert jetzt auch in Warendorf
Der kleine Landdienst „Flaschenpost“ hat sein Liefergebiet erweitert. Hier können...

4. Mai 2025
Bürgerfest zum 50. Geburtstag des Kreises Warendorf
Der Kreis Warendorf feiert in diesem Jahr seinen 50. Geburtstag. Am...

2. Mai 2025
HOKO on Air: Werde Podcast Profil Veranstaltung für Jugendliche
Die gfw und das HOKO bringen diese Stimme an die In diesem Workshop...

30. April 2025
Rottendorf Pharma setzt auf IHK-Projekt
Vor drei Jahren startete die Macher als damals 15-jähriger Schülerzeitung seine...

Zum Newsarchiv

Standortmarke
HEY! Kreis Warendorf – Verrat’ uns dein Geheimnis
Mitmachen und Talente gezielt erreichen

Gewerbeflächen und -immobilien
Kostenloses Portal für den Kreis Warendorf
Informieren auf immo-waf.de

8.2. Veranstaltungen

Im Zeitraum von Januar 2024 bis April 2025 bot die gfw insgesamt 94 Veranstaltungen an. Diese Veranstaltungen deckten ein breites Spektrum an Themen und Fachbereichen ab und dienten als bedeutende Plattformen für den Austausch von Wissen, Networking und die Förderung von Kompetenzen. Die gfw berücksichtigt die individuellen Bedürfnisse und Interessen

ihrer Zielgruppen, indem sie diese gezielt auf verschiedene Fachbereiche wie People & Culture, Digitalisierung, Innovation, Gründung und Nachhaltigkeit verteilt.

Ziel ist es, das Angebot an Veranstaltungen kontinuierlich zu optimieren und weiterzuentwickeln, um den sich wandelnden Anforderungen und Bedürfnissen der Unternehmen im Kreis Warendorf gerecht zu werden und dadurch einen langfristigen Nutzen für die Region zu schaffen.

Veranstaltungen im Überblick

Datum	Ort	Thema
16.01.2024	Online	Fördermittel für Digitalisierungsvorhaben Dr. Kai Pflanz NRW.BANK
23.01.2024	Online	Chat GPT – Ihr Schlüssel zur Digitalen Transformation Sascha Rose Mittelstand-Digital Zentrum Lingen.Münster.Osnabrück
24.01.2024	Digital Hub münster- LAND Münster	Austauschtreffen der Fokusgruppe Extended Reality (XR) André Weinhold eachTick GmbH Ulrich Knauff GLORIA GmbH
25.01.2024	Online	Gründungsschmiede online PART 1: Businessplan – tragfähig gründen Marianne Koschany-Rohbeck gfw
06.02.2024	Online	Cybersecurity-Serie: Geschäftsgeheimnisse schützen – Verschlüsselung von Betriebsdaten Arbnor Memeti DIGITAL.SICHER.NRW
07.02.2024	Online	Gründungsschmiede online PART 2: Finanzierung von Gründungsvorhaben Marleen Meyerhoff Förderberatung Westfalen Mario Döring NRW.BANK
14.02.2024	Online	Nachhaltigkeitsberichterstattung im Rahmen der CSRD: Wer ist betroffen und wann muss berichtet werden? Viola Möller BDO AG
15.02.2024	gfw Beckum	HR-Circle - Zertifizierungen zur Stärkung der Arbeitgebermarke Uwe Rotermund noventum consulting GmbH Astrid Laudage Laudage Konzept GmbH
15.02.2024	InnoLab FH Münster Steinfurt	Workshop-Reihe Fokus Innovation Innovationskultur: Wie lässt sich ein innovatives Mindset im Unternehmen fördern? Prof. Markus Schwering FH Münster
21.02.2024	Online	Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG): Anforderungen und Pflichten im Überblick Michaela Streibelt Agentur für Wirtschaft und Entwicklung
22.02.2024	Maakwi Campus Heek	Workshop-Reihe Fokus Innovation Tools: Kreativitätstechniken zur innovativen Ideenfindung nutzen Kathrin Bonhoff WFG Borken
22.02.2024	Online	Gründungsschmiede online PART 3: Buchhaltung - für alle Rechtsformen Dr. Tobias Kisser Wirtschaftsberatung & Prüfung
28.02.2024	Online	CO2-Bilanzierung mit dem kostenfreien Tool „ecockpit“ Birgitt Helms & Artjom Hahn Effizienz-Agentur NRW
29.02.2024	Bernd Münster- mann GmbH & Co. KG Telgte	Workshop-Reihe Fokus Innovation Agil in Aktion: Erfolgreiches Arbeiten in dynamischen Zeiten Charlotte Edzard Mittelstand-Digital Zentrum Ruhr-OWL Frank Münstermann Bernd Münstermann GmbH & Co. KG
07.03.2024	Online	Gründungsschmiede online PART 4: Versicherungen – optimale Vorsorge Helmut Schade Versicherungsfachwirt

Datum	Ort	Thema
07.03.2024	CoCoWo Coesfeld	Workshop-Reihe Fokus Innovation Technologiescouting: Neue Trends und Potentiale frühzeitig erkennen Christopher Langner Westfälische Hochschule
14.03.2024	Online	Nachhaltigkeitsberichterstattung mit dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) – Kurz-Workshop Dr. Therese Kirsch pfadwechsel - Agentur für nachhaltigen Wandel
14.03.2024	Online	Workshop-Reihe Fokus Innovation Patente und andere Schutzrechte / Fördermittel für Innovationsvorhaben Dr. Torsten Schaefer PROvendis GmbH Stefan Adam TAFH Münster GmbH
20.03.2024	Online	Fördermöglichkeiten für Nachhaltigkeitsvorgaben im Überblick Ingo Trawinski WFG Borken Varvara Leinz WESt mbH Eckart Grundmann Effizienz-Agentur NRW Guido Hellmer NRW.BANK
20.03.2024	Online	Gründerstipendium 1. Jurysitzung
21.03.2024	DigitalHub münster-LAND Münster	Workshop-Reihe Fokus Innovation Tech.Inspiration: Neue technologische Gadgets zur Inspiration nutzen Sven Grave DigitalHub münsterLand
21.03.2024	gfw	KI-TRAINER KI as a Service – Mehr als ChatGPT Julian Weller Fraunhofer-Institut für Entwurfstechnik Mechatronik IEM Mittelstand-Digital Zentrum Ruhr-OWL
26.03.2024	Online	Cybersecurity-Serie: Ein Rundflug durch die Cybersicherheit - Cyber-Sicherheit im Unternehmen Arbnor Memeti DIGITAL.SICHER.NRW
11.04.2024	Online	Gründungsschmiede online Part 5: Finanzamt – steuerliche Rechte und Pflichten Marianne Koschany-Rohbeck gfw
23.04.2024	gfw	KI-TRAINER Smart Data-Analysen praktisch selber durchführen Prof. Dr. Franz Vallée FH Münster Vallée, Unger & Partner GmbH
25.04.2024	Online	Online-Austauschtreffen der Pflege-Guides NRW im Münsterland Eva-Maria Matzker Caritasverband für die Diözese Münster e.V. Greta Ollertz Kuratorium Deutsche Altershilfe gGmbH
25.04.2024	Online	Rechtskonformer Einsatz von Sprach-KI wie ChatGPT: Was müssen Unternehmen wissen? Prof. Dr. jur. Christoph Buchmüller FH Münster
25.04.2024	Online	Gründungsschmiede online PART 6: Marketing – mehr als Werbung Cornelia Köster Pilotfish GmbH & Co. KG
07.05.2024	Online	Cybersecurity-Serie: Bye, bye Passwort- Passwortmanagement Arbnor Memeti DIGITAL.SICHER.NRW
05.06.2024	Online	Förderprogramme für Innovationen - Eine Übersicht Dr. Kai Pflanz NRW.BANK
07.06.2024	Online	NACHHALTIG.DIGITAL.ZIRKULÄR – Nachhaltigkeit und Digitalisierung zusammendenken: Die doppelte Transformation verstehen Friederike von Unruh münsterLAND.digital e.V.
12.06.2024	Online	Gründerstipendium 2. Jurysitzung
18.06.2024	work LnB Beckum	DEEP DIVE >> KÜNSTLICHE INTELLIGENZ Aktuelle Rechtslage zur Nutzung von künstlicher Intelligenz in Europa Guido Hansch codecentric AG Alessandro Blank KI Bundesverband e.V.
27.06.2024	gfw	KI-TRAINER Intelligente Assistenzsysteme Jan Carstens und Kevin Buschner UNITY AG
02.07.2024	simplicity networks GmbH Oelde	HR-Circle – Authentizität im Fokus: Erfolgreiches Employer Branding und Recruiting in sozialen Netzwerken Kristina Meyer simplicity networks GmbH
18.09.2024	Online	Gründerstipendium 3. Jurysitzung

Datum	Ort	Thema
25.09.2024	Online	Notfallmanagement: Richtiges Verhalten bei einem IT-Sicherheitsvorfall ArbnoR Memeti DIGITAL.SICHER.NRW
09.10.2024	Online	Verpflichtung zur Annahme elektronischer Rechnungen ab 01.01.2025 ArbnoR Memeti DIGITAL.SICHER.NRW
10.10.2024	münster- LAND. digital e.V. Münster	Erfolgreiches Innovationsmanagement in Unternehmen – Geschäftsmodell- innovationen Manuel Seuffert IMP³ROVE - Europäische Innovationsmanagement-Akade- mie EWIV
10.10.2024	Online	Gründungsschmiede online PART 3: Finanzierung von Gründungsvorhaben Marleen Meyerhoff Förderberatung Westfalen Mario Döring NRW.BANK
29.10.2024	Online	Die E-Rechnung kommt! Christian Goede-Diedering DATEV eG
30.10.2024	Online	Live- Recruiting: IT- Fachkräfte für Ihr Unternehmen! Agentur für Arbeit Ahlen-Münster WFM Münster GmbH gfw
31.10.2024	Online	Gründungsschmiede online PART 4: Versicherungen – optimale Vorsorge Helmut Schade Versicherungsfachwirt
06.11.2024	gfw	KI-TRAINER Intelligente Assistenzsysteme Jan Carstens und Kevin Buschner UNITY AG
07.11.2024	Online	Gründungsschmiede online PART 5: Marketing – mehr als Werbung Cornelia Köster Pilotfisch GmbH & Co. KG
12.11.2024	Ahlen Beckum Everswinkel Sendenhorst	Mit dem Gründungsbus zur Nacht der Grünen Gründungen Marianne Koschany-Rohbeck gfw
13.11.2024	gfw	KI-TRAINER Effektives Prompting Sarah Spieker Zukunftszentrum KI NRW
13.11.2024	Online	Deine Grüne Mittagspause: Nachhaltiges Gründen in 20 Minuten Stephan Harms Ernsting's Family
14.11.2024	Online	Gründungsschmiede online PART 6: Finanzamt – steuerliche Rechte und Pflichten Referierende des Finanzamts Beckum
19.11.2024	Online	Gründungsschmiede online PART 2: Buchhaltung - für alle Rechtsformen Dr. Tobias Kisser Lammers & Kisser PartG mbB
28.11.2024	Online	Science2KMU: Wissenschaft trifft Wirtschaft Dr. Carl Heinze Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. Prof. Dr.-Ing. Elmar Brüggling FH Münster
03.12.2024	gfw	Patente – Marken – Design: Erfinderberatung // Individuelle Einzelgespräche Dr. Hartmut Schütte BSB Patentanwälte Schütte & Engelen Partnerschaft mbB
04.12.2024	Abtei Liesborn Wadersloh- Liesborn	Standortmarketing Kreis Warendorf – Empowerment-Sprint für Unternehmen Tabea Höllger Brand Trust GmbH Janine Wankelmann u+i interact GmbH
04.12.2024	Abtei Liesborn Wadersloh- Liesborn	Standortmarketing Kreis Warendorf - Empowerment-Sprint für Kommunen Tabea Höllger Brand Trust GmbH Janine Wankelmann u+i interact GmbH
05.12.2024	FH Münster Münster	Green Community Breakfast Projektteam Grünes Gründen Münsterland
11.12.2024	Online	KI sicher anwenden: Schutz und Prävention im Unternehmen Justus Rein Mittelstand-Digital Zentrum Darmstadt
11.12.2024	Online	Deine Grüne Mittagspause: Nachhaltiges Gründen in 20 Minuten Andrea Severiens WFG Borken Lea Kipper REACH
11.12.2024	Online	Gründerstipendium 4. Jurysitzung

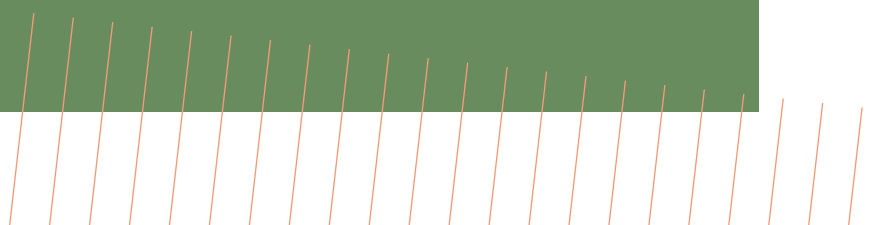
Datum	Ort	Thema
08.01.2025	Online	Deine Grüne Mittagspause: Nachhaltiges Gründen in 20 Minuten Alina Overfeld WEST GmbH Diana Willert Yunex Traffic
15.01.2025	Online	Gründungsschmiede online PART 1: Businessplan – tragfähig gründen Marianne Koschany-Rohbeck gfw
16.01.2025	FH Münster Münster	Green Community Breakfast Projektteam Grünes Gründen Münsterland
16.01.2025	Online	Nachhaltigkeitsberichterstattung nach CSRD: Herausforderungen, Chancen und Umsetzungsstrategien Dr. Martin Hellwig Institut für Nachhaltigkeitsbildung GbR
21.01.2025	gfw	Patente – Marken – Design: Erfinderberatung // Individuelle Einzelgespräche Dr. Hartmut Schütte BSB Patentanwälte Schütte & Engelen Partnerschaft mbB
22.01.2025	Online	Infoveranstaltung zum Strukturförderprogramm INTERREG VI Jarno Meenink INTERREG EUREGIO u.a.
28.01.2025	Online	E-Rechnungspflicht ab 01.01.2025 Christian Goede-Diedering DATEV eG
05.02.2025	LR Global Ahlen	KI-Showroom Einsatz von Chatbots für interne und externe Serviceangebote Axel Koß LR Global Holding GmbH
12.02.2025	Online	Deine Grüne Mittagspause: Nachhaltiges Gründen in 20 Minuten Nathalie Reichel Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld
13.02.2025	FH Münster Münster	Green Community Breakfast Projektteam Grünes Gründen Münsterland
13.02.2025	FH Münster Münster	Workshop-Reihe Fokus Innovation Innovationskultur: Wie lässt sich ein innovatives Mindset im Unternehmen fördern? Prof. Markus Schwering FH Münster Frank Decker Leeze GmbH
18.02.2025	Online	IT-Sicherheit im Unternehmen: Schwerpunkt Notfallmanagement Arbnor Memeti DIGITAL.SICHER.NRW
19.02.2025	Online	Nachhaltigkeitsberichterstattung mit dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) Dr. Therese Kirsch pfadwechsel - Agentur für nachhaltigen Wandel GbR
20.02.2025	Maakwi Campus Heek	Workshop-Reihe Fokus Innovation Kreativitäts-Booster: Design Thinking mit dem THINK FLIP Starter-Set Kathrin Bonhoff WFG Borken Bernd Liesbrock WFG Borken
25.02.2025	Online	KI-Kompetenz ab Februar 2025: Schlüsselaspekte der Schulungspflicht für Unternehmen gemäß Art. 4 der EU AI-Act (KI-VO) Prof. Dr. jur. Christoph Buchmüller und Prof. Dr. rer. nat. Michael Bücker FH Münster regulaid GmbH
26.02.2025	Online	Infoveranstaltung zum Nachhaltigkeitscheck der FH Münster Lisa-Mareike Geringhoff FH Münster
26.02.2025	Online	Gründungsschmiede online PART 2: Buchhaltung - für alle Rechtsformen Dr. Tobias Kisser Lammers & Kisser PartG mbB
06.03.2025	AuCom MCS GmbH Sendenhorst	Workshop-Reihe Fokus Innovation Agil in Aktion: Erfolgreiches Arbeiten in dynamischen Zeiten Charlotte Edzard EDIH-DO – European Digital Innovation Hub Dortmund
12.03.2025	Online	Deine Grüne Mittagspause: Nachhaltiges Gründen in 20 Minuten Dr. Therese Kirsch Agentur pfadwechsel
13.03.2025	FH Münster Münster	Green Community Breakfast Projektteam Grünes Gründen Münsterland
13.03.2025	WESLINK GmbH Coesfeld	Workshop-Reihe Fokus Innovation Technologiescouting: Neue Trends und Potentiale frühzeitig erkennen Sven Grave DigitalHub Münsterland
19.03.2025	Online	Gründungsschmiede online PART 3: Finanzierung von Gründungsvorhaben Marleen Meyerhoff Förderberatung Westfalen Mario Döring NRW.BANK

Datum	Ort	Thema
20.03.2025	Online	Workshop-Reihe Fokus Innovation Patente und andere Schutzrechte Dr. Thorsten Schaefer PROvendis GmbH Stefan Adam TAFH Münster GmbH
26.03.2025	Online	Gründerstipendium 1. Jurysitzung
26.03.2025	Online	IT-Sicherheit im Unternehmen: Mit Weiterbildung Cyberattacken vorbeugen Kerstin Grönemeyer CYBERSicher
27.03.2025	Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Beckum e.V. Beckum	KI und Karriere - dein Sprungbrett zurück ins Berufsleben Petra Diekhans, Sarah-Jane Dean Hannah Salzig und Andreas Harnisch AA Ahlen-Münster
27.03.2025	DigitalHub münster-LAND Münster	Workshop-Reihe Fokus Innovation Tech.Inspiration: Neue technologische Gadgets zur Inspiration nutzen Oliver Henschen Mittelstand-Digital Zentrum Lingen.Münster.Osnabrück
01.04.2025	gfw	Mit dem Business Model Canvas zum nachhaltigen Unternehmenserfolg Marianne Koschany-Rohbeck gfw Sonja Trispel HWK Münster
02.04.2025	Online	GWÖ - Gemeinwohlökonomie als strategischer Ansatz für die Nachhaltigkeitsberichterstattung Tobias Daur Lands Concepts Christian Schulze-Dieckhoff Viadee
08.04.2025	Online	für Unternehmen aus dem Kreis Warendorf Zukunftszentrum KI NRW
08.04.2025	Online	Gründungsschmiede online PART 4: Versicherungen – optimale Vorsorge Helmut Schade Versicherungsfachwirt
09.04.2025	Online	Deine Grüne Mittagspause: Nachhaltiges Gründen in 20 Minuten Tobias Daur Gemeinwohl-Ökonomie Deutschland e.V.
09.04.2025	Online	KI-Kick.Off: Einführungsvortrag in die Künstliche Intelligenz KI.NRW Miriam Birkett Kompetenzplattform KI.NRW
10.04.2025	FH Münster Münster	Green Community Breakfast Projektteam Grünes Gründen Münsterland
29.04.2025	Online	Online-Austauschtreffen der Pflege-Guides NRW im Münsterland Isabelle Löchte LVM Versicherung Astrid Pflips Haupt- und Personalamt des Kreises Steinfurt Adelheid von Spee Kuratorium Deutsche Altershilfe gGmbH

Betrachteter Zeitraum: Januar 2024 bis April 2025

**PARTNER
UND DIENST
LEISTER
*DER WIRT
SCHAFT***

09.



Unternehmerisches Engagement zu fördern und den Kreis Warendorf als modernen Wirtschafts- und Lebensstandort weiterzuentwickeln, gehört zu den zentralen Aufgaben kommunaler Wirtschaftsförderung. Die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH versteht sich als Dienstleister und Partner für alle Unternehmen, die sich hier engagieren, expandieren, sich umstrukturieren oder neu ansiedeln wollen. Vor allem für die Unternehmen des Mittelstands, die das ökonomische Profil der Region prägen, steht ein interdisziplinäres Beratungsteam zur Verfügung.

Seit 1970 ist die gfw kompetenter Partner der Wirtschaft. Hauptgesellschafter ist der Kreis Warendorf. Weitere Gesellschafter sind die 13 Städte und Gemeinden des Kreises Warendorf sowie die Sparkasse Münsterland Ost.

9.1. Teilnahme „Ökoprofit Kreis Warendorf“

Unternehmen stehen heute mehr denn je vor der Herausforderung, nachhaltig zu handeln und zugleich ein hohes Maß an Wettbewerbsfähigkeit beizubehalten. Das Projekt ÖKOPROFIT® gibt teilnehmenden Unternehmen eine strategische Orientierung und das notwendige Werkzeug an die Hand, um dieser Herausforderung gerecht zu werden.

Die gfw ist den Zertifizierungsprozess durchlaufen und ist im Dezember 2024 wieder als Ökoprofitbetrieb ausgezeichnet worden.



Zukunftsfähige Wirtschaftsentwicklung durch regionale Zusammenarbeit

„Eine zukunftsfähige Wirtschaftsentwicklung gelingt nur im Schulterschluss – durch enge regionale Kooperation, gemeinsamen Dialog und das gezielte Bündeln von Kompetenzen schaffen wir die Grundlage für einen starken Wirtschaftsstandort im Kreis Warendorf.“

Petra Michalczak-Hülsmann

Vorbildfunktion der gfw

Wir sind uns unserer Vorbildfunktion u.a. in den Bereichen Nachhaltigkeit und Arbeitgeberattraktivität bewusst.

Nachhaltigkeitsbericht – DNK-Erklärung

Im Geschäftsjahr 2024/25 wurde erfolgreich ein Nachhaltigkeitsbericht in Form einer DNK-Erklärung (Deutscher Nachhaltigkeitskodex) für das Berichtsjahr 2023 gemeinsam mit dem Institut für Nachhaltigkeitsbildung aus Münster erstellt. Der DNK bietet einen Rahmen für die Berichterstattung zu nichtfinanziellen Leistungen, der von Organisationen und Unternehmen jeder Größe und Rechtsform verwendet werden kann. Er eignet sich als Instrument zum Aufbau einer Nachhaltigkeitsstrategie und ermöglicht eine professionelle und kriteriengeleitete Nachhaltigkeitsberichterstattung. Dieser Bericht spiegelt das Engagement der gfw wieder, ökologische Verantwortung zu übernehmen und soziale Standards zu fördern.

Der DNK-Bericht dient als Instrument zur Konkretisierung der Nachhaltigkeitsstrategie und zur Etablierung des Nachhaltigkeitsmanagements, da die DNK-Bereiche Strategie, Prozessmanagement, Umwelt

und Gesellschaft strukturgebend sind und auch mit den ESRS-Bereichen (European Sustainability Reporting Standards) korrespondieren. Die UN-Nachhaltigkeitsziele wurden ebenso angewendet wie die Aspekte, die im Rahmen des ÖKOPROFIT-Programms Anwendung finden.

Durch den Aufbau umfassender Datenerhebungen und Analysen verfolgt die gfw das Ziel, bedeutende Fortschritte in den Bereichen Ressourcenschonung, CO₂-Reduktion und soziale Verantwortung nachzuweisen. Die Einbeziehung von Stakeholdern und die transparente Kommunikation der Ergebnisse sollen dazu beigetragen, das Vertrauen in die Unternehmenspraktiken zu stärken. Zudem wurden konkrete Ziele für die kommenden Jahre festgelegt, um die Nachhaltigkeitsstrategie weiter voranzutreiben.

Der Bericht dient nicht nur als internes Steuerungsinstrument, sondern auch als wertvolle Informationsquelle für Kunden und Partner der gfw, um die Fortschritte und Initiativen der gfw im Bereich nachhaltige Entwicklung zu dokumentieren. Insgesamt zeigt die Erstellung des Nachhaltigkeitsberichts, dass die gfw auf einem vielversprechenden Weg ist, eine führende Rolle im Bereich der nachhaltigen Geschäftspraktiken einzunehmen.



9.2. Teilnahme am Landesprogramm Beruf & Pflege

Die gfw bietet im Bereich People & Culture ein umfassendes Beratungs- und Informationsprogramm für Unternehmen an. U.a. möchten die gfw dazu motivieren, dass Unternehmen Beschäftigte aktiv dabei unterstützen, Beruf und Pflege besser zu vereinbaren.

Die gfw hat die Charta „Vereinbarkeit von Pflege und Beruf“ des Landesprogramms unterzeichnet. Teil des Engagements ist die Qualifizierung eines Teammitglieds als betrieblicher Pflegeguide. Die Kolleginnen und Kollegen werden bei der gfw bei Pflegefragen kompetent und individuell unterstützt.



9.3. Besuch der Hannover Messe 2025

Das Team der gfw hat die Hannover Messe besucht und zukunftsweisende Technologien live erlebt.



03.04.2025 | Hannover Messe | Das Team der gfw am Stand der Handwerkskammer Münster
v.l.n.r.: Bianca Schuster, Elmar Wendland, Thomas Melchert von der Handwerkskammer Münster,
Petra Michalczak-Hülsmann, Jessica Kleine, Patricia Weiß, Marianne Koschany-Rohbeck,
Kerstin Pelster, Marina Dinkelborg, Annabel Hansen, Hans Brouwers von TECH.LAND

*„Wir verfügen über aktuelles Wissen,
das wir gern weitergeben, schätzen den
Austausch und die Diskussion unter-
einander und mit unseren Kunden und
verstehen uns als starkes Team.“*

gfw – Gesellschaft für Wirtschaftsförderung
im Kreis Warendorf mbH
Vorhelmer Straße 81 | 59269 Beckum
02521 8505 0

www.gfw-waf.de
www.heykreiswarendorf.de
www.immo-waf.de
www.hoko-waf.de
www.willkommensservice-waf.de
www.facebook.com/gfw-waf
www.linkedin.com/company/gfw-warendorf
Instagram heykreiswarendorf



AUFSICHT RAT UND *GESELL* *SCHAFTER* *VERSAMM* *LUNG*

10.

10. Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung 2024

Mitglieder des Aufsichtsrats

Landrat Dr. Olaf Gericke Vorsitzender
Bürgermeister Dr. Alexander Berger Ahlen
Andreas Kühnel Beckum
Markus Diekhoff Drensteinfurt
Elisabeth Eickmeier Beckum
Bürgermeister Michael Gerdhenrich Beckum
Guido Gutsche Ennigerloh
Dennis Kocker Oelde
Ursula Mindermann Telgte
Bürgermeisterin Katrin Reuscher Sendenhorst
Bürgermeisterin Karin Rodeheger Oelde
Peter Scholz Stellv. Vorstandsvorsitzender Sparkasse Münsterland Ost
Bürgermeister Sebastian Seidel Everswinkel
Stephan Schulze Westhoff Warendorf
Bürgermeister Josef Uphoff Sassenberg
Jürgen Wenning Vorstandsvorsitzender Sparkasse Beckum-Wadersloh ab 01.08.2024 (Fusion) Generalbevollmächtigter Sparkasse Münsterland Ost

Mitglieder der Gesellschafterversammlung

Landrat Dr. Olaf Gericke Kreistagsmitglied Winfried Kaup Kreis Warendorf
Bürgermeister Dr. Alexander Berger Ratsmitglied Martin Hegselmann Stadt Ahlen
Bürgermeister Michael Gerdhenrich Ratsmitglied Markus Höner Stadt Beckum
Bürgermeister Rolf Mestekemper Ratsmitglied Michael Venne Elisabeth Wiengarten (ab 26.09.2024) Gemeinde Beelen
Bürgermeister Carsten Grawunder Ratsmitglied Werner Schmidt Stadt Drensteinfurt
Bürgermeister Berthold Lülß Ratsmitglied Ute Bienengräber-Killmann Stadt Ennigerloh
Bürgermeister Sebastian Seidel Ratsmitglied Jörg Edelbrock Gemeinde Everswinkel

Bürgermeisterin Karin Rodeheger Ratsmitglied Christoffer Siebert Stadt Oelde GmbH
Bürgermeister Karl Piochowiak Ratsmitglied Michael Füssel Gemeinde Ostbevern
Bürgermeister Josef Uphoff Ratsmitglied Peter Holz Stadt Sassenberg
Bürgermeisterin Katrin Reuscher Ratsmitglied Stefan Knoll Stadt Sendenhorst
Bürgermeister Wolfgang Pieper Stephan Herzig Sachk. Bürger Thomas Böhmer Manfred Wälz (ab 29.10.2024) Stadt Telgte
Bürgermeister Christian Thegelkamp Ratsmitglied Klaus Grothues Gemeinde Wadersloh
Bürgermeister Peter Horstmann Ratsmitglied Andrea Blacha Stadt Warendorf
Vorsitzender des Vorstandes Jürgen Wenning Sparkasse Beckum-Wadersloh ab 01.08.2024 (Fusion) Generalbevollmächtigter Sparkasse Münsterland Ost
Vorstand Stefan K. Bürger Sparkasse Beckum-Wadersloh ab 01.08.2024 (Fusion) Generalbevollmächtigter Sparkasse Münsterland Ost
Stellv. Vorstandsvorsitzender Peter Scholz Stellv. Vorstandsmitglied Roland Klein Sparkasse Münsterland Ost

Sitzungen des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung

23.01.2024 Work LnB Coworkingspace Nordstraße 3 59269 Beckum
20.06.2024 Kreisverwaltung Warendorf Waldenburger Straße 2 48231 Warendorf
25.09.2024 Kreisverwaltung Warendorf Waldenburger Straße 2 48231 Warendorf



KENN ZAHLEN

11.

Arbeitslosenquote und Bestand an Arbeitslosen im Kreis Warendorf

2024	Arbeitslosenquote [%]	Arbeitslose insgesamt
Januar	5,60	9.068
Februar	5,70	9.084
März	5,60	9.074
April	5,60	9.010
Mai	5,40	8.871
Juni	5,60	9.112
Juli	5,60	9.109
August	5,60	9.176
September	5,50	8.936
Oktober	5,40	8.848
November	5,40	8.833
Dezember	5,50	9.044

Erstellungsdatum: 20.02.2025

Quelle: Statistik-Service West, Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Betriebe mit Kurzarbeit und Kurzarbeiter im Kreis Warendorf

2024	Betrieb mit Kurzarbeit	Kurzarbeiter insgesamt
Januar	236	2055
Februar	195	1578
März	144	1495
April	37	620
Mai	32	639
Juni	29	401

Erstellungsdatum: 03.03.2025

Quelle: Statistik-Service West, Statistik der Bundesagentur für Arbeit

11.2. IHK NORD WESTFALEN – KURZPROFIL KREIS WARENDORF

2024	Stand	Wert 2024 (absolut)	Vorjahreszeitraum
Unternehmen (IHK NW)		16.772	16.337
Handelsregister	2024	5.35	5.161
Kleinunternehmen	2024	11.414	11.176
Beschäftigung	2024	102.338	99.904
Ausbildungsverhältnisse	2024	905	938
Industrieumsatz		n.n.	8,37 Mrd.€
Inlandsumsatz	2024	n.n.	4,95 Mrd.€
Exportumsatz	2024	n.n.	3,42 Mrd.€
Bruttoinlandsprodukt (BIP)	2022	10,01 Mrd.€	9,6 Mrd.€
Bevölkerung	2023	283.295	282.263

Quelle: IHK Nord Westfalen | Interaktiver WirtschaftsAtlas 2025

11.3. ERÖFFNETE INSOLVENZVERFAHREN IM KREIS WARENDORF

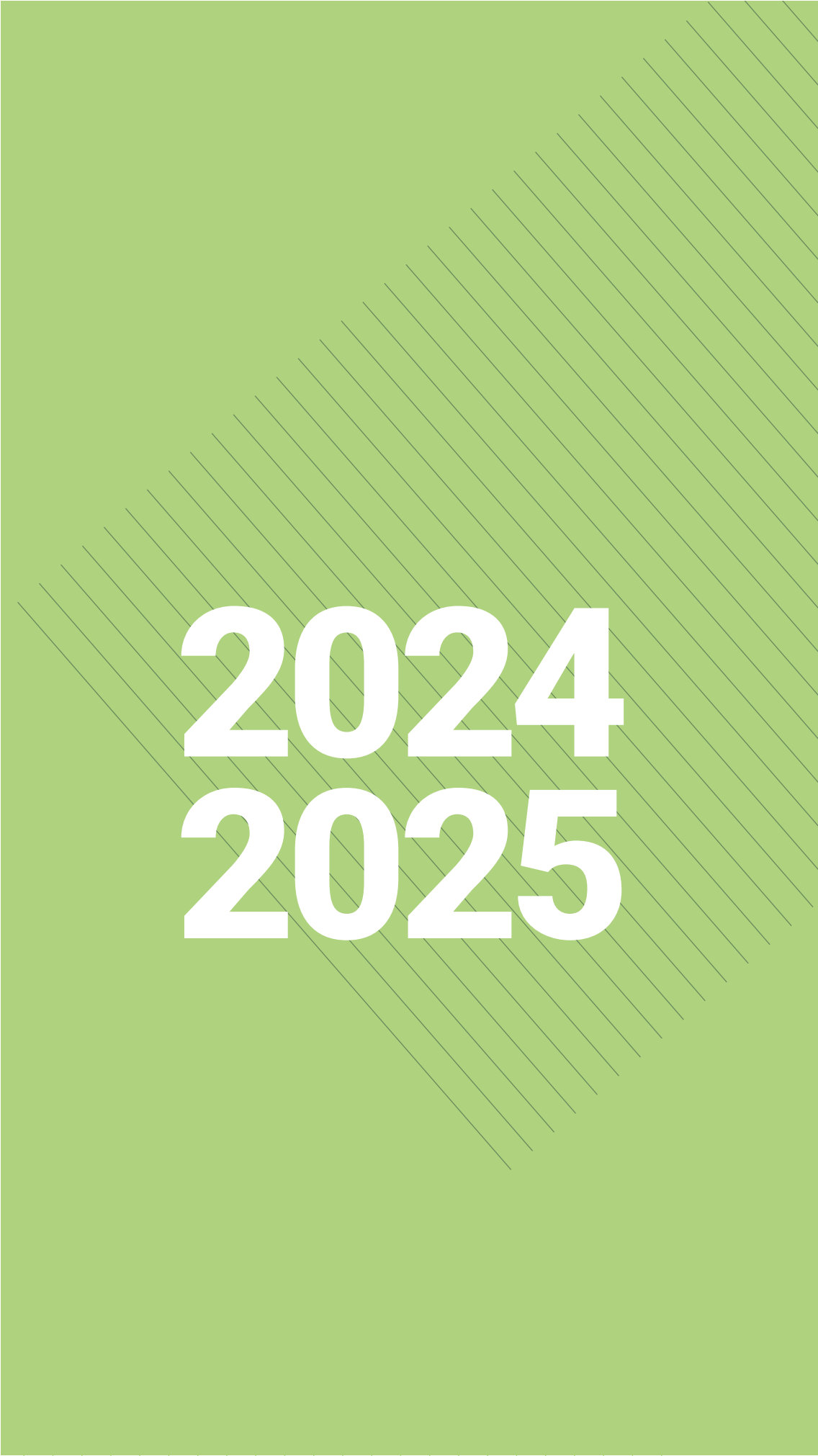
	2020	2021	2022	2023	2024
Kreis Warendorf	14	10	19	26	38

Quelle: IT.NRW 2025

Neuzusagevolumen der NRW.Bank im Kreis Warendorf

Vertriebsfeld	Programmgeber	Förderprodukt	Stück 2024	Volumen 2024	Stück 2023	Volumen 2023
				*1.000 EUR	*1.000 EUR	
Existenzgründung u. -festigung	NRW.BANK	NRW.BANK. Gründung und Wachstum jU	19	3.090,00	13	3.060,00
		NRW.BANK. Gründung und Wachstum jU HF	3	1.200,00	3	520,00
		NRW.Mikro-darlehen	1	50,00	3	98,50
Ergebnis			23	4.340,00	19	3.678,50
Infrastruktur	NRW.BANK	div. Förderprodukte	48	40.814,35	42	40.814,35
Ergebnis			45	52.674,13	48	40.814,35
Innovation	NRW.BANK	NRW.BANK. Digitalisierung + Innovation	6	2.591,00	3	1.367,00
Ergebnis			6	2.591,00	3	1.367,00
Mittelstand	NRW.BANK	NRW.BANK. Gründung und Wachstum eU	8	2.637,50	11	4.606,60
		NRW.BANK. Gründung und Wachstum eU HF	1	740,00		
		NRW.BANK. Universal-kredit	17	8.845,38	12	11.876,00
	Land NRW	RWP gew. n.-i. (Verw.)			2	11,25
Ergebnis			26	12.222,88	25	16.493,85
Umweltschutz	NRW.BANK	NRW.BANK. Effizienz-kredit	7	1.187,70	6	1.406,00
		NRW.BANK. Effizienz-kredit Bauen	1	500,00	1	412,92
		NRW.BANK. Elektromobilität	3	154,00	2	224,00
	Land NRW	ZunA kommunal	2	6.262,73		
Ergebnis			13	8.104,66	9	2.042,92
	NRW.BANK	div. Förderprodukte	153	23.058,06	8	783,30
Ergebnis			153	23.058,06	8	783,30
Gesamtergebnis			266	102.990,74	112	65.179,93

Quelle: Statistik der KfW und Auswertungen der NRW.BANK (03.03.2025)

The background of the page is a solid green color. A large, light green, semi-transparent circular shape is centered on the page. Inside this circle, there are numerous thin, dark green diagonal lines that radiate from the center towards the edge of the circle, creating a textured effect.

**2024
2025**

12. Mitwirkung der gfw in Beiräten und Arbeitskreisen

-
- > Arbeitsgemeinschaft Wirtschaftsförderung Münsterland (awm)
-
- > Arbeitskreis Betrieblicher Pflegekoffer
-
- > Arbeitskreis der Innovationsberater Münsterland
-
- > Arbeitskreis Hochschul-Kompetenz-Zentrum studieren & forschen e. V.
-
- > Arbeitskreis MINT im Kreis Warendorf
-
- > Arbeitskreis STARTERCENTER NRW
-
- > Arbeitskreis Unternehmensnachfolge NRW
-
- > Beirat Jobcenter
-
- > Beirat Schule und Beruf
-
- > Beirat Westfalen e. V.
-
- > Erweiterter Vorstand LEADER-Region „9Plus im Kreis Warendorf e.V.“
-
- > EUREGIO Ausschuss Wirtschaft und Arbeitsmarkt
-
- > EUREGIO Ausschuss INTERREG
-
- > Expertengespräch zur Brancheneinschätzung der Arbeitsagentur
-
- > Fördergesellschaft FH Bielefeld
-
- > Förderverein der Initiative In|du|strie – Gemeinsam.Zukunft.Leben
-
- > Geschäftsführung Hochschul-Kompetenz-Zentrum studieren&forschen e. V.
-
- > Innovationboard der Hochschule Hamm-Lippstadt
-
- > IWO Initiativkreis Wirtschaft Oelde e. V.
-
- > Juryvorsitz Gründerstipendium.NRW
-
- > Klimabündnis Kreis Warendorf
-
- > Lenungskreis KAoA
-
- > Treffen der kommunalen Wirtschaftsförderungen aus dem Kreis Warendorf
-
- > Stellv. Vorstandsvorsitzende INFA – ISFM e. V.
-
- > TECH.LAND
-
- > Wirtschaftsförderungskonferenz Münsterland
-

13. Netzwerke der gfw





gfw – Gesellschaft für Wirtschaftsförderung
im Kreis Warendorf mbH

Geschäftsführerin

Petra Michalczak-Hülsmann

Vorhelmer Straße 81
59269 Beckum
T. 0 25 21.8505-0
F. 0 25 21.16 16 7
M. info@gfw-waf.de

www.gfw-waf.de
www.immo-waf.de
www.hoko-waf.de
www.willkommensservice-waf.de
[f www.facebook.com/gfw-waf](https://www.facebook.com/gfw-waf)